

# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

<b>Nr.</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Datum</b>
279	Wie ein Fluss fließt das Ewige Wort	09.01.2010
280	Zuversicht	03.02.2010
281	Ein Wort fällt in den Raum und in die Zeit	16.03.2010
282	Gebundene Augen – gebundene Ohren, gebundene Sinne – gebundenes Herz	13.04.2010
283	Wovor fürchtest du dich	11.05.2010
284	Aus dem Herzen der Gottheit fällt eine Träne in die Schöpfung	01.10.2010
285	Verworrenes wird sich entwirren	11.10.2010

# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

9. Januar 2010 (279)

## **Wie ein Fluss fließt das EWIGE WORT durch die Göttliche Schöpfung und an den Ufern des Flusses befruchtete Landschaften.**

Vom URBEGINN her fließt dieses Wort und es wird fließen in alle Ewigkeit. Denn dieses Ewige Wort ist das Leben und in diesem Leben ist alles gegeben, was je gegeben wird.

**Es ist die Liebe selbst, dieses ewige Wort und die Liebe ist Gott.**

**Siehe, GOTT selbst ist in diesem Ewigen Wort und dieses Ewige Wort ist aus GOTT und GOTT ist in diesem Ewigen Wort in aller Schöpfung; in der bereits erkannten, in der noch unerkannten und in der noch kommenden.**

**Dort wo das Ewige Wort ist, ist GOTT und durch dieses Ewige Wort wird GOTT für alle Seine Geschöpfe erkennbar. In jedem Buchstaben dieses Wortes ist die Ordnung als Fundament der Schöpfung enthalten und nur durch dieses Fundament ist die Schöpfung ewig. Wäre dieses Fundament nicht, die Schöpfung wäre nicht.**

**Vom Urbeginn her fließt dieses Wort und alles ist in diesem Fluss enthalten. Jeder Schöpfungsakt ist ein „gesprochenes Wort“ und nur dort, wo ein Wort ist, ist Schöpfung. Erkennt, dass jedes gesprochene Wort, auf allen Ebenen der Schöpfung, in alle Höhen und Tiefen, in allen Weiten und in allen Breiten, ein Schöpfungsakt ist.**

**Jedes Wort ist ein Bild** und in diesem Bild scheint auf, was bisher verborgen schien. Denn nur das, was sich abbildet, wird erkennbar für das Geschöpf, welches selbst so ein Wortbild ist. Solange eine Schöpfung nicht ausgesprochen, nicht abgebildet ist, ist es für ein Geschöpf nicht erkennbar. Es ist ein Geheimnis, welches zwar da ist, jedoch solange es nicht ausgesprochen ist, solange es nicht aufgeschienen ist, ist es nicht sichtbar.

Jede **Schöpfungssekunde ist EIN WORT** und in diesem WORT ist alles vorhanden, was diese Schöpfungssekunde braucht. Nichts muß dieser Schöpfungssekunde hinzugefügt werden, damit sie vollkommen ist. Ihre Vollendung erfährt sie in der Weite, Breite, Höhe und Tiefe einer Reife. Ist diese Reife vollendet, ist die Schöpfungssekunde vollendet.

Wahrlich, ICH sage euch, so eine Schöpfungssekunde kann in ihrer Fülle vom menschlichen Verstand nicht erfasst werden; noch wird der menschliche Verstand je in der Lage sein, eine Schöpfungsminute, eine Schöpfungsstunde oder gar einen Schöpfungstag zu erfassen.

**Und doch sage ICH euch, dass in Mir Schöpfungsjahrmillionen von unendlicher Zahl sind und diese nach und nach sich als Schöpfung offenbaren werden. Kein Mensch wird je verstehen, was in Mir, dem Ewigen UR angelegt ist.**

**Keiner Meiner Schöpfungskinder, keiner Meiner Fürsten, niemand aus der himmlischen Hierarchie wird je verstehen, was in Mir, dem ewigen UR ist. So sucht nicht mit dem Verstand.**

Euer Verstand ist Teil einer Welt und diese Welt ist begrenzt durch ihre Weite, Breite, Höhe und Tiefe. Über diese Welt hinaus, kann der Verstand nicht gelangen. Wenngleich so viele von euch glauben, der Mensch könnte mit dem Verstand in die Tiefe der Gottheit gelangen, sage ICH: „Dies ist unmöglich.“

Und doch könnt ihr in die Tiefe der GOTTHEIT eindringen, denn sie liegt auch in euch. Sagte ICH euch nicht, dass jedes Wort eine Schöpfung ist und dass auch ihr eine Schöpfung seid? ICH sagte euch dies, denn es ist die Wahrheit.

Wenn ihr also in eure Tiefe eindringt, eure Weite erkundet, eure Höhen erklimmt und eure Breite durchwandert, dann seid ihr auf dem Weg zur Tiefe der Gottheit. Doch wahrlich, ICH sage euch: „**Jede Tiefe, die ihr erreicht, jede Höhe, die ihr erklimmt, jede Weite, die ihr durchwandert und jede Breite, an der ihr euch stoßt, ist nur ein Teil dessen, was das Wort ist.**“

# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

So wird der menschliche Verstand nicht einmal die Tiefe des Menschen selbst erreichen, weil ein großer Teil, der größte Teil des Menschen, nicht dieser „Verstandeswelt“ und damit dem „Verstandeswort“ angehört.

Ihr seid Kinder des EWIGEN UR und seid damit aus derselben Wesenssubstanz. Dies bedeutet, dass ihr „Substanz aus dem freien Geist“ seid und nicht nur „Substanz des gerichteten Geistes“. Euer Verstand jedoch ist Kind des „gerichteten Geistes“. Dieser gerichtete Geist ist begrenzt, der freie Geist jedoch kann diese Begrenzung überwinden, indem er liebt.

**Liebe ist Leben und Leben ist Liebe.**

Wer dies versteht, der hat die Türe gesehen, die aus der Burg des Verstandes ins Freie führt, hinaus in die Landschaft des ewigen Geistes. Wer erkannt hat, dass hinter der Mauer des Verstehens freies weites Land ist, der wird sich nicht mehr begrenzen lassen durch eine Mauer, die der Verstand aufbaut.

Wahrlich: „Wahres Erkennen kommt aus dem Herzen, denn in diesem ist das Leben“.

So viele von euch glauben dem „Gewand des Wortes“ und bleiben an diesem Gewand hängen. Ja, sie verhängen sich in den Falten des Gewandes und aus dem jeweiligen Faltenwurf deuten sie die „vermeintliche Wahrheit“.

Dies ist der „Anfang der Wanderung“.

Der, der den Faltenwurf zu deuten weiß, der weiß, dass dieser nur ein Teil des Gewandes zeigt. Der wird sich aufmachen das Gewand zu erkunden und dann feststellen, dass dieses Gewand nutzlos ist, wenn es nicht von einem Träger getragen wird.

So ist es mit der Auslegung des Wortes. Der, der glaubt, dass das Äußere des Wortes bereits sein Erkennen sei, der irrt. Der, der glaubt, dass hinter dem Äußeren die Bedeutung des Wortes liegt, der macht sich auf den Weg. **Doch nur der, der den Träger liebt und nicht seine Bekleidung, der erkennt.**

So schaut nicht auf den „äußeren Wert“ des Wortes, sondern lasst euch erfassen von dem, der euch dieses Wort gibt und dann werdet ihr hinter die „äußere Umgrenzung“ des Wortes sehen können.

Wahrlich, dies ist erst die Türe und der, der versucht, den Durchgang durch diese Türe zu erzwingen, der wird scheitern.

Viele Türen wird er sehen und durch viele Türen wird er gehen können. Er wird Landschaften hinter den Türen durchwandern und wird immer wieder an neue Türen kommen. Er wird sich ergötzen an den vielen Landschaften und wird viele auf diese Türen verweisen. Doch noch immer ist er nur am äußeren Rand des Erkennens unterwegs.

Viele Reisende werden ihm begegnen und viele werden „klangvolle Namen“ tragen. Und doch, sie werden ihn nur auf neue Türen verweisen und auf die dahinterliegenden Landschaften, denn auch sie sind noch Suchende im „Land des Wortes“.

**Der jedoch, der das Leben im Wort erkennt, der ist erwacht. Er wacht und schläft nicht mehr!**

Sagte ICH euch nicht, dass es viele Propheten geben wird; ja, dass viele Menschen euch sagen werden, dass hier oder dort der Christus ist. Wisst ihr noch, was ICH euch sagte?

Immer wieder hört ihr davon, dass dort die Wahrheit ist und jener sie hat und viele von euch verweisen auf die Heiligkeit des Gehörten und Gesehenen. So wie es viele Wege gibt zur wahren Türe, so gibt es viele Wahrheiten. So wie es viele Bilder gibt, vom Leben des Geistes hinter der Burgmauer des Verstandes, so gibt es viele Wahrheiten. **Es sind Ausschnitte des Ewigen Bildes, Auszüge des Ewigen Wortes; es sind Teile der EWIGEN WAHRHEIT.**

**ICH BIN DIE WAHRHEIT UND DAS LEBEN!**

Ihr kennt diesen Satz und versteht nicht.

# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

Wahrlich, dies ist zu hoch für den Verstand, denn diese WORTE SIND AUS DEM FREIEN GEIST GESPROCHEN und damit dem Verstand zu hoch. Er versteht nicht die TIEFE dieses WORTES, denn er selbst braucht begrenzten Raum, in dem er sich bewegen kann.

**ICH BIN DIE WAHRHEIT - ICH, die EWIGE UR-LIEBE.**

**ICH, der EWIGE LIEBESOHN.**

**Nur durch Mich kommt ihr zum VATER.**

Wer also das Wort erfassen will, sich vom Wort erfassen lassen will, der gehe in Sein Herz, erkenne dort die Liebe und erkenne in dieser Liebe das Leben. Je mehr sich das Herz in dieser Liebe weitet, desto näher sitzt der Träger des Herzens am Ufer des Stromes. Doch auch dies ist noch nicht das Ziel.

**Wahrlich, nur der, der im STROM DES EWIGEN WORTES schwimmt, der ist wahrlich dem Ziel nahe.**

Dieser wird mit dem „LIEBESTROM“ durch alle SCHÖPFUNG gleiten, die Landschaften befruchten, damit Gutes darauf wächst und dadurch erkennen: „Überall dort, wo das EWIGE WORT ist, ist GOTT und dort wo GOTT ist, ist LEBEN!“

So müht euch nicht so sehr zu verstehen, sondern müht euch zu lieben.

ICH gab Euch zwei Gebote. Das erste heißt: „Liebt Gott über alles“. Das zweite heißt: „Liebt euren Nächsten wie euch selbst.“

**Haltet diese Reihenfolge ein. Liebt Gott über alles. Tut ihr dies, dann liebt ihr auch euren Nächsten, denn ohne Gottesliebe ist Nächstenliebe nicht möglich.**

Kinder der Schöpfung, nicht die „*moralische Liebe*“ ist die Grundlage des Lebens. Sie ist Teil der Erziehung; sie ist Teil des menschlichen Lebens und, ja, sie ist auch noch Teil des Lebens in den Sphären der materiellen Schöpfung.

Meine LIEBE ist WAHRHEIT und somit ist sie nicht gebunden an Ansehen und Aussehen. Sie ist es, die alles am Leben hält, denn Leben und Liebe ist eins.

Wie wollt ihr mit „Moral“ diese Liebe halten, erhalten und leben. Moral ist gebunden an die Zeit. **Liebe ist ungebunden an Zeit und Raum.**

**JA und dies ist WAHRHEIT, LIEBE IST und Raum und Zeit wurden.**

**So wie ICH BIN - und Abraham wurde, SO IST LIEBE - und Raum und Zeit wurden.**

**Wer dies zu fassen vermag, der ist erfasst.**

Kinder der Schöpfung, so nenne ICH euch und auch „Mitschöpfer“ am Wort, hört: „**Von INNEN her wächst die Frucht. Von INNEN her entfaltet sich die Blume. Von INNEN her erklingt das Wort.**

**Von INNEN her strömt die LIEBE durch alle Bilder.**

**Von INNEN her scheint das „KÖNIGREICH DES WORTES“ auf.“**

Wer von Außen her regiert, der regiert das Außen. Nur der, der von Innen her regiert, regiert sowohl das Innen als auch das Außen. So begeben euch in das Innere. In das Innere des Wortes, in das Innere der Tat und in das Innere der Folge. Von dort her könnt ihr alle „Wege“ erkennen, alle Täler und Höhen überblicken und über die Begrenzung der nächsten Gipfel hinaussehen.

Ihr sprecht vom „inneren Wort“. Ja, so ist es.

**Doch dieses „innere Wort“ ist nur ein Bild des LEBENS.** Es ist die Form, die in eurem Menschenwesen etwas auszudrücken vermag.

**Es ist der „kleinste Kanal“ des Lebens von INNEN nach Außen.**

# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

**Es ist wie ein „Kapillargefäß“ in eurem Seelensein.**

**Es ist ein „kleines Sprachrohr“ des Geistes, welcher ihr seid.**

**Durch dieses „Röhrchen“ fließt die WAHRHEIT und die WAHRHEIT ist Leben.**

Doch dieses Röhrchen ist nicht die Wahrheit, sie transportiert sie nur. Euer Geist ist Teil der Wahrheit, doch er ist selbst nur so ein „Röhrchen“ des EWIGEN GEISTES.

Habt ihr schon einmal den Stiel einer Blume genau betrachtet. Dieser Stiel ist durchzogen von kleinen und kleinsten Röhrchen. Durch diese Röhrchen steigt das Wasser bis zur Blüte. Würde das Wasser die Blüte nicht erreichen, es gäbe kein Blühen. Doch sagt mir, blüht jede Blume in derselben Farbe? Natürlich nicht und doch ist das Prinzip dasselbe. Nur weil das Wasser die Blüte erreicht, blüht die Blume.

Streiten sich die Blumen darüber, bei welcher von ihnen nun das reinere, das sauberere und das richtigere Wasser das Blühen herbeigeführt hat?

**Nein, sie blühen!**

Schaut die Lilien auf dem Felde. Schaut wie herrlich ihr Kleid ist. Sie ernten nicht, sie säen nicht und doch blühen sie. Sie blühen, weil der himmlische Vater sie mit LEBEN ernährt. LEBEN und LIEBE sind eins. Auch ihr seid Blumen, auch ihr sollt blühen.

Blumen müssen bestäubt werden, damit sie blühen. **Darum reiche ICH die LIEBE in Form des Wortes im Äußeren weiter. Dieses Bestäuben ist wichtig. Doch das LEBEN und damit die LIEBE erhaltet ihr durch das „eigene, innere Röhrensystem“.**

Immer wieder erinnere ICH euch daran, dass das Königreich GOTTES ein Innwendiges ist. Und immer wieder versuchen die Menschen dieses Reich, ihrem Verstand gemäß, im Äußeren aufzurichten.

MEIN REICH IST NICHT VON DIESER WELT, so sagte ICH euch und doch versuchen immer wieder Menschen dieses Reich im Äußeren aufzurichten.

Kinder der Schöpfung. Solange ihr der Welt im Außen mehr vertraut, als dem „inneren Wort“, solange werdet ihr euch an diese Welt binden. Denn dort, wo der Glaube ist, da ist das Herz. Diese äußere Welt umfasst viel mehr als diese Erde. Diese äußere Welt umfasst das gesamte materielle Universum. Diese äußere Welt ist so weit, so weit euer Verstand reicht. Diese äußere Welt ist so weit, so weit eure Sinne reichen und soweit ihr schauen könnt. Ja, alle Bilder aus den Welten des materiellen Universums gehören zum „Reich des Äußeren“.

So urteilt nicht über das, was der Eine sieht und der Andere nicht sieht, oder anders sieht. Solange die Bilder euer Sehen bestimmen, werdet ihr unterschiedlich sehen. Urteilt nicht, was der Eine hört und der Andere nicht hört oder anders hört. Solange ihr hört, werdet ihr unterschiedlich hören.

**Erst dann, wenn nicht mehr ihr (der Mensch) hört, sondern der Geist in euch Mich hört, hört er die WAHRHEIT.**

Doch, wahrlich, ICH sage euch: **„Er, der Geist, der ihr selbst seid, wird dem Verstand nicht mitteilen können, was er hört. Denn in dieser Welt hat der Verstand kein Zuhause!“**

So sprach ICH und spreche ICH zu den Kindern des „Äußeren“ in Gleichnissen, zeige ihnen Bilder auf und erläutere ihnen das Gesehene und Gehörte. Und nach dem Verständnis des Kindes fügt sich dann das Gehörte und Gesehene zu einem Bild, welches es selbst erfassen kann.

Doch wisst, jedes Bild ist begrenzt, in einen Rahmen gestellt. Kein Bild kann die Unendlichkeit des freien Geistes erfassen. Kein Bild. Und hütet euch vor der Deutung des Bildes, solange ihr „Suchende seid“.

Immer wieder erreichen euch **„Tropfen des EWIGEN WORTES“**, auch im Außen; ja auch im Äußeren eurer Welt.

**Es sind „Tautropfen“ für die dürstende Schöpfung.**

Doch die wahre Belebung erfolgt im Innern, erfolgt durch ein System, welches nur die erfassen können, die dieses System in sich erfasst haben. Nur die werden erkennen, wie das Leben ist, die es annehmen und leben.

# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

**Nur im LEBEN – im INNERN und im AUSSEN – kann die LIEBE erfahren werden; kann sie erfasst werden, weil der Einzelne von ihr erfasst ist. Und nur der, der von der LIEBE erfasst ist, lebt wahrlich und wirklich frei.** Alles andere ist gebundenes, gerichtetes, wenngleich auch aufgerichtetes Leben.

So sorgt euch nicht so sehr, ob das Äußere des Wortes der Form entspricht und sein Klang euch erbaut. Lasst euch durch das Äußere anregen, das Innere des Wortes in euch wirken, ja, es in euch aufklingen zu lassen.

Glaubt nicht den „*Formgebern*“; viele von ihnen sind selbst noch Suchende in der äußeren Form. **Glaubt den Liebenden;** denen, die euch ermuntern euren Empfindungen zu vertrauen, euren Gefühlen Heimat zu geben und dadurch Kontakt zu euch selbst zu gewinnen.

Fürchtet euch nicht, denn im Innersten eures eigenen Seins wartet die EWIGE LIEBE. **Im Innersten eures eigenen Seins warte ICH – die UR-LIEBE der GOTTHEIT und mit MIR werdet ihr dann in der FÜLLE DES EWIGEN UR sein.**

Solange ihr sucht, ruft Mich bei Meinem Namen. Ruft Mich bei Meinem ERLÖSERNAMEN. Denn dieser Name hebt euch heraus aus der Begrenzung und stellt euch in die Freiheit. **Ruft den Namen JESUS und ihr ruft die UR-LIEBE.** Doch wisst: „ICH antworte nicht auf den Ruf des Verstandes, ICH antworte auf den Ruf des Herzens und Meine Antwort kommt „vielfältig“ zu euch. Ja, sie kommt auch durch die Falten des Gewandes und manchmal kommt sie in einer Art, wie ihr sie nicht erwartet!“

Durch eine der Falten des „Wortgewandes“ gab ICH euch diese Speise. Möge eure Seele gesättigt sein und euer Geist sich freuen, weil das LEBEN in ihm auch die Seele und den Körper erreicht. Sind alle Formen erreicht, erblüht der Mensch. Diese Menschen sind Liebende, denn sie wollen nur noch lieben.

**So führe ICH die ganze SCHÖPFUNG von REIFE zu REIFE und je nach dem Reifezustand erhält sie LIEBE-LEBEN. Nur so viel, wie sie braucht, um die nächste Stufe zu erreichen, denn mehr könnte sie nicht ertragen.**

Nur wer die Hitze eines Sonnentages ertragen kann, ohne dass er leidet, der möge sich ins helle Sonnenlicht begeben. Der andere braucht noch die Schatten des frühen Morgens oder des späten Abends.

So ist es auch mit dem Wort. Nur der, der das Wort in seiner Fülle erfasst, der wird gesättigt davon. Dem, dessen „Magen“ noch nicht die ganze Speise verträgt, dem wird es als Schonkost gegeben.

Kinder des Geistes und der Schöpfung. Hört auf die Stimme GOTTES in eurem innersten Wesen, sie erzählt euch von der Liebe und dem Leben. Hört auf sie und vertraut. Das LEBEN IST EWIG, denn die EWIGKEIT IST DER AUSDRUCK DER LIEBE.

**So fürchtet euch nicht – sondern vertraut.**

Jeder Erdentag ist ein Geschenk, welches ICH meinen Kindern bereite, denn auf diesem Weg kommt ihr dem EWIGEN WORT nahe.

**Lebt ihn im Bewusstsein, dass er ein Geschenk ist.**

**Seid euch jedoch auch bewusst, dass es der Neubeginn des freien Lebens ist und nicht dessen Abschluss.**

**Also geht und fürchtet euch nicht.**

Amen, Amen, Amen.

# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

3. Februar 2010(280)

## Zuversicht

### **Fern sei euch Heuchelei, in allen Dingen des Lebens.**

Warum grenzt ihr das Leben so sehr ein?

Gab ICH euch nicht die Freiheit des Wortes; die Freiheit des Handelns?

ICH gab euch Freiheit und was macht ihr daraus?

Kinder, die Liebe grenzt sich nicht ein. Sie weitet sich.

Warum, so sagt Mir, grenzt ihr sie ein?

Warum hindert ihr sie daran, sich zu weiten, sich auszudehnen und alles zu füllen, was der Fülle bedarf?

Ihr fragt Mich: „**Herr, wo tun wir dies?**“

Und ICH antworte euch: „**Überall dort, wo ihr eingrenzt; wo ihr Mauern baut. Überall dort, wo ihr Zäune errichtet; wo ihr aufteilt das, was zusammen gehört. Überall dort tut ihr dies?**“

Siehe, ICH gab dir <sup>1</sup>den Auftrag, lies Johannes, Kapitel 12 und dort verwies ICH dich auf den Absatz: „**Jesu Urteil über den Unglauben.**“

So wie die Menschen der damaligen Zeit ihren Geschäften nachgingen, so gehen auch heute die Menschen ihren Geschäften nach. Diese Geschäfte sind aufgeteilt, sind parzelliert. Diese Geschäfte unterliegen strikten Regeln und der, der sich nicht an diese Regeln hält, der wird ausgeschlossen.

Diese Geschäfte umfassen alle eure Lebensbereiche und in den Bereichen, die ihr den Religionen zuweist, sind sie besonders stark reglementiert. Ihr habt aus den Religionen „Geschäfte“ gemacht. Es wird gehandelt wie auf einem Basar, und der, der am lautesten ruft, dem laufen die Käufer zu. So war es damals und so ist es heute.

Doch ihr, die ihr seid vielen Jahren die Worte hört, die Worte der Liebe, gegeben durch vielerlei Mänder, ihr solltet euch fernhalten von diesen Geschäften. **Sie sind nicht gut für euch. Sie behindern euch an der Entfaltung der reichen Fülle in euch.**

Sage Mir Mein Kind, was kann Dir ein Mensch mehr geben, als ICH?

Sage Mir Mein Kind, was kann Dir ein Geschäft bieten, welches auf Zeit angelegt ist und dessen Verfallsdatum bereits feststeht. Den kurzfristigen Erfolg; Ruhm und Ehre?

So wie sie Mir zujubelten, als ICH auf einer Eselin in die Stadt einritt, so jubeln sie jedem zu, der der König des Tages ist. Doch dieser König verliert seine Macht mit Einbruch der Nacht. Wenn nun diese Nacht einbricht, dann wird der König des Tages verjagt, weil er den Bedürfnissen der „Jubelnden“ nicht gerecht wurde. **So wie sie jubelten, als ICH einzog, so jubelten sie auch, als ICH das Kreuz trug.**

ICH weiß Mein Kind, dass diese Worte für viele Menschen eine Zumutung sind. Eine Zumutung, so wie Krankheit, Not, Elend und Tod für viele Menschen eine Zumutung ist. Doch sei voller Zuversicht, die Welt wird erkennen, dass sie ihren eigenen Strukturen nicht ausweichen kann. Diese Strukturen sind zeitgebunden und Zeit ist eine trügerische Basis für Beständiges.

Sei nicht traurig ob der Worte, die so hart zu klingen scheinen. Sie sind nur das Messer des Chirurgen der die Beule aufschneidet, damit die Wunde, gereinigt, schneller heilt.

Siehe, mit dem Skalpell bringe ICH auch die heilbringende Salbe mit. Es ist Mein Liebewort. Dieses Wort ist wie eine immerwährende Quelle und aus dieser Quelle sprudelt das Heilwasser.

---

<sup>1</sup> dem Schreiber

# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

Der, der es einmauert und nur einen kleinen Ausfluss erlaubt, der hindert das Wasser daran, seinen Auftrag zu erfüllen. Der Auftrag des Wassers ist die „Bewässerung des Landes“, damit auf diesem Land die Fülle sich ausbreiten kann.

So handelt nicht wie Einer, der einmauert. Handelt eher wie Einer, der leitet. So lasst das Wasser aus der Quelle in der gesamten Fülle austreten und dann schaut auf den Fluss dieses Wassers. Dort, wo es Unterstützung braucht, gebt ihm Fließhilfen. Dort wo sich Sperren aufgebaut haben, beseitigt diese. Dort, wo es besonders trocken ist, leitet das Wasser, indem ihr Kanäle grabt. Doch immer sei euch bewusst, dass ihr das Fließen des Wassers nur unterstützt.

**So ist es auch mit Meinem Wort. Lasst es in Fülle austreten aus der Quelle – aus Mir. Schaut, wohin dieses Wort fließt. Begleitet es und dort, wo Sperren sind, beseitigt die Sperren. Dort, wo es besonders trocken ist, tragt es hin. Aber – seid euch immer bewusst: „Ihr seid nicht die Quelle!“**

Immer wieder fließt dieses Wort durch die Schöpfung bis in eure Zeit. Immer wieder fließt dieses Wort durch diese Zeit und bewässert sie von innen her. Achtet nicht so sehr auf die Zeit, achtet darauf, dass in dieser Zeit das Wort fließt.

Die Zeit wird sich verändern, so wie sie sich immer verändert hat. Doch das Wort floß immer und wird immer fließen, **denn ohne dieses Wort gibt es kein Leben.**

**Bedenke Kind, dass das Leben nicht nur das Leben in der Erdzeit ist.** Bedenke dies immer wieder, denn sonst müsstest du verzweifeln, ob der Greueltaten in dieser Zeit. Sagte ICH euch nicht, dass Mein Reich nicht von dieser Welt ist? Wahrlich, ICH sagte dies und doch, warum glaubt ihr dann immer wieder, ihr würdet in dieser Welt euer Glück und eure Erfüllung finden. **Wer Mir nacheifert, weil er Mich sucht – aus Liebe sucht – dem wird das Glück dieser Welt nicht seine Erfüllung sein.** Er wird erkennen, dass das Glück dieser Welt an die Zeit gebunden ist und diese ist „unstetig“.

So du die Hoffnung auf diese Welt ausrichtest, wird sie mit dieser Welt sterben. Diese Welt stirbt. Erschreckt dich dieses Wort?

Wahrlich, ICH sage dir: „Jede Sekunde eurer Zeit ist eine Geburt und ein Tod!“

Keine Sekunde dieser Welt dauert länger als diese Sekunde und nie mehr wird sie wiederkommen, so wie keine Stunde und kein Tag je wiederkommen wird. Es sind Maßstäbe an Zeit, die ihr euch errichtet habt und an die ihr glaubt.

Auf vielen Wegen suchen Mich die Menschen. Auf äußeren Wegen gar viele, auf inneren Wegen schon weniger. **Doch die wenigsten unter ihnen lassen zu, dass sie gefunden werden.**

Sagte ICH euch nicht, dass ICH der gute Hirte bin? Sagte ICH euch nicht, dass ICH jedem „verlorenem Schaf“ hinterher steige? Wahrlich, dies sagte ICH euch. **So glaubt Mir, wenn ICH euch sage, dass ihr gefunden seid.**

**Ihr müsst Mich nicht mehr suchen – ICH BIN DA!**

**Ihr müsst keine Wege mehr gehen – ICH BIN DA!**

**Ihr müsst keine Kasteiungen, Bußübungen, neue Regeln erstellen, um Mich zu finden**

**– ICH BIN DA!**

**ICH BIN DIR NÄHER, Kind, als du je wirst denken können.**

**ICH BIN DIR NÄHER, Kind, als du je wirst fühlen können.**

**ICH BIN DIE EWIGE QUELLE und du einer der Wassertropfen, der aus Mir ausgeflossen ist.**

**So lasse dich nicht erschrecken von den äußeren Dingen. Vertraue auf Mich und habe Zuversicht!**

ICH weiß, dass Menschen Angst haben. Dass sie Furcht haben, sehr oft vor dem Leben, vor ihren Mitmenschen und sehr oft vor sich selbst. Angst ist ein Zeichen dieser Welt. Angst ist ein Zeichen von Menschen, die ein „Geschäft“ betreiben. Angst ist ein Zeichen eurer Welt.



# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

**Geht hinaus, so sagte ICH Meinen Aposteln und bringt den Völkern die „frohe Botschaft“. Diese frohe Botschaft ist, dass ihr „ERLÖST SEID“. Ihr SEID ERLÖST! Wahrlich, es ist VOLLBRACHT und dieses VOLLBRACHT ist VOLLGÜLTIG.**

Doch so es des Reifeprozesses in der Natur bedarf, bis aus einer Zwiebel eine Blume sich entfalten kann, so bedarf es dieses Reifeprozesses auch bei euch, bis der innere Mensch voll erkennbar wird. Lasst zu, dass ICH, der EWIGE BILDHAUER Mein Werk vollende an euch, damit sichtbar wird, wie wundervoll Meine Kinder sind.

Seht, so sehr bin ICH euch zugeneigt, dass ICH Mich jedem so nähere, dass er Mich annehmen kann. Macht euch keine Bilder von Mir, heißt: „Seid offen dafür, dass ICH Mich nähern kann, ohne dass ihr Mich ablehnt, weil ICH euren Bildern nicht entspreche.“

Seid offen für Mich, heißt: „Nehmt das Leben an und damit die Liebe!“

Unterschiedliche Worte, so scheint es, erreichen die Menschen aus allen Ebenen des Geistes. Wahrlich, unterschiedliche Worte. Doch wer auf das Innere der Worte achtet, wird erkennen, woher diese Worte sind.

*Dienen sie deiner Eitelkeit, Kind; deiner Hervorhebung; deiner Herausstellung, dann fliehe ihnen. Siehe, sehr oft wird mit süßen Worten das Gift dieser Welt in „sogenannte geistige Worte“ gekleidet.*

*Prüft. Prüft jedes einzelne Wort und dann, wenn es nicht für die „Gesamtheit“ ist, flieht.*

ICH BIN EIN GOTT und ihr alle seid EINE SCHÖPFUNG.

URGRUND BIN ICH UND AUS DIESEM URGRUND SEID IHR – SCHÖPFUNGSWERK!

Mein Reich ist nicht von dieser Welt, so sagte ICH. Kind, verstehst du, was ICH dir damit sage? Weißt du, was diese Welt ist? Denke über das menschlichen Denken hinaus, denke hinein in die Ewigkeit. Nicht mit dem Intellekt des Menschen, sondern mit dem Verstand deiner Seele. Ist sie aus dieser Welt; sie, deine Seele?

Nun, ihr innerster Kern, das Kleid des Geistes ist nicht von dieser Welt. Ihr ist diese Welt nicht wertvoll an sich. Ihr ist diese Welt nur insoweit wertvoll, als sie der Heimholung dient. Doch viele Teile dieser Welt hat die Seele um sich gelegt und so sie nicht auf den innewohnenden Geist hört, wird sie verführbar für diese Welt.

ICH BIN GOTT – dies sprach ein Wesen und dieses Wesen fiel bis an den Rand der Schöpfung. Hätte Meine Liebe im Erbarmen nicht die Hand ausgestreckt, sie wäre über den Rand der Schöpfung hinausgefallen und – hört – dies hätte die Auflösung dieser Kindschöpfung bedeutet.

ICH BIN EINER – DER EWIG EINE und neben Mir gibt es keinen GOTT!

Wer dies versteht, der versteht, was er ist – ein GOTTESFUNKE; ein lebendiger FUNKE dieser EWIGKEIT. Und, so höre, in jedem Funken ist angelegt die Reife hin zur Kindschaft. ICH WILL, dass dieser SCHÖPFUNGSFUNKE, dieses lebendige LEBENSFEUER in seiner VOLLREIFE erglüht und damit ganze Welten anzündet. Nicht um sie zu verbrennen, sondern um sie im LIEBEFEUER zur Reife zu bringen.

Hörst du, Kind? Hört, ihr, die ihr lest: „IHR SEID LEBENDIGE LEBENSFUNKEN und ihr sollt anzünden Welten über Welten, damit durch sie dann hindurch strahlt der LIEBE WERK.

Nicht verbrennen sollen die Welten. Nein, geläutert werden sollen sie durch das Feuer der Liebe. Wenn du dies erfassen kannst, dann bist du erfasst. Wenn du dies noch nicht erfassen kannst, dann lasse dich erfassen. Sei zuversichtlich, dass dies geschieht.

ICH WILL, dass diese ganze SCHÖPFUNG brennt und dass in diesem BRAND die LIEBE in ihrer VOLLREIFE aufscheint. So werfe ICH das Wort als Feuer in alle Schöpfung.

Denke dich weit hinaus über das Denken dieser Welt; so weit dein Denkvermögen reicht, denke dich und du wirst noch immer nicht den Rand deiner Ausdehnung erreicht haben. Wahrlich, ICH sage dir, nie wirst du je den Rand deiner Ausdehnung erreichen, denn immer wieder wirst du feststellen, dass ICH in dich hineingelegt habe eine Weite, die unendlich ist.

Doch höre: „Trotz aller Weite bist du begrenzt!“ Der EINZIGE der GRENZENLOS IST BIN ICH.

# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

Sei voll Liebe und du wirst wachsen.

Sei voll Erbarmen und du wirst reifen.

Sei voll Demut und du wirst im Glanz der Ewigkeit erstrahlen.

Sei voll Gnade und dir wird Gnade widerfahren.

Sei voll reinem Denken und dein Denken wird dich über die Begrenzungen hinausführen.

Sei voll reinem Tun, denn damit verankerst du die Liebe auch in dieser Welt und wahrlich, diese Ankerpunkte werden der Zeit widerstehen.

Im neuen Kleid gab ICH dir das Wort; gab die Wortperlen, damit du sie weitergibst an Deine Geschwister. Gib sie weiter, indem du das Fließen des Wortes betrachtest. Doch grenze es nicht ein; mauere es nicht ein und bewässere nicht Landschaften, für die du nicht zuständig bist.

So viele Meiner Kinder glauben, sie müssten Mein Wort nach ihren Regeln in der Welt verbreiten. Sie tun dies im Bestreben, Mir zu gefallen. Sie tun dies im Bestreben, sich bei Mir einen Lohn zu verdienen.

Kind, wenn du das Wort erhältst, dann bist du gesegnet, weil ICH es dir gab. ICH BIN ES, der dich mit diesem Wort füllt, mit diesem Wort erfüllt. Glaubst du nicht, dass ICH DER EWIGE, dies bei allen Meinen Kindern tue? Warum glaubst du dann, du müsstest eine Lücke füllen?

Wie oft sagen Meine Kinder: „Der Herr kann ohne Mich nichts tun!“

Wer, so frage ICH dich Mensch, hat die SCHÖPFUNG aus sich herausgestellt und mit Leben gefüllt? Wo warst du da? Kind, Kind, ICH DEIN EWIGER VATER war und bin EWIG. Du bist geworden und hineingestellt in diese Ewigkeit.

**Wahrlich: „ICH BIN DER EWIGE GEBER und du der EWIGE EMPFÄNGER! Doch freue dich, denn ICH BIN VOLL LIEBE dir gegenüber und freue Mich, wenn du diese GABE annimmst. Um es mit euren Worten zu sagen: „Meine Erfüllung liegt darin, dass Meine Kinder die LIEBE annehmen und Mich wieder lieben. Diese Liebe ist mir genug.“**

Jede Sekunde des Lebens – um mit euren Worten zu sprechen – bin ICH es, der dich belebt. ICH bin es, der dich hält und dich führt. ICH bin es, der dich ausfüllt und dich erfüllt. Kannst du dies annehmen?

So viele von euch haben damit ein Problem. Sie selbst wollen Schöpfer sein. Sie wollen Bestimmer und Lenker sein. Sie selbst wollen ihre Welt gestalten. Dies sollen sie auch. Doch sie sollten bedenken, dass dies nur geschehen kann, weil ICH die Größere ORDNUNG als Fundament gelegt habe; ein Fundament, welches Meinen Willen ausdrückt und dieser heißt – LIEBE. Sie sollen erfahren, dass Weisheit nur innerhalb Meiner Weisheit zu erringen ist und dass die Ernsthaftigkeit des Strebens dazu führt.

Sie sollen wissen, dass im Gehege Meiner Geduld eine ganze Schöpfung beheimatet ist und sie sollen wissen, dass alle „scheinbaren Zäune“ dieses Geheges nur die zarten Bande eines liebendes VATERS für Seine heranreifenden Kinder sind.

**Wer in Meinem Gehege Schutz und Sicherheit sucht, der ist wohlbehalten heimgekehrt!**

Der, der noch außerhalb dieses Geheges seinen „Geschäften“ nachgeht, der ist durch diese Geschäfte gebunden und wahrlich, hier gilt es den letzten Heller auszugleichen.

Kind, lasse dich herausheben aus den Geschäften dieser Welt und wisse, dass Raum und Zeit nur sind, weil sie deiner Reife dienen.

**ICH sprach Worte hinein in diese Welt – Worte der Zuversicht.**

**Wer sie annehmen kann, der nehme sie an und sie sollen ihm Speise sein.**

Wer zu Mir gehört durch freie Entscheidung, der kennt Meine Stimme. Wer Mich noch nicht annehmen kann, dem werde ICH, der gute Hirte, so lange hinterher steigen, bis auch er Mich annehmen kann. MICH, GOTT IN SEINER LIEBE.

# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

Hört die Stimme des geistigen Herzens, hört und glaubt.

**Ihr wisst, dass JESUS Mein ewiger ERLÖSERNAME IST und so wisst auch, dass in diesem Namen die ERLÖSUNG VOLLBRACHT ist.**

Amen, Amen, Amen.

16. März 2010(281)

## **Ein Wort fällt in den Raum und in die Zeiten**

### **Ein Wort.**

**Unendlich weit und tief, unendlich groß und breit.**

**Ein Wort und in diesem Wort ist ein ganzes Universum enthalten.**

**Wer von euch, ihr Menschen, vermag es zu lesen – dieses Wort.**

Aus der **UR-Quelle** fiel dieses Wort und in tausenden<sup>2</sup> Wassertropfen ist es zerstreut **als das Wort in den Herzen der Menschen.**

Sage Mir, Mensch, kannst du lesen dieses Wort in deinem Herzen. Kennst du den Namen dieses Wortes?

**Es ist dein Name.**

**Es ist der Name, bei dem ICH dich gerufen habe.**

**Es ist der Name, der dir zu deiner Geburt verliehen wurde.**

Ihr Menschen geht sorglos um mit dem Wort und doch ist ein Wort ein Kleid für eine ganze Schöpfung. In jedem Wort, welches gesprochen wird, sind Schöpfungssymphonien enthalten. Schöpfungssymphonien, die sich nach und nach entfalten und eure eigene Schöpfungsmelodie aufzeigen. Kennt ihr eure Schöpfungsmelodie?

Menschenkinder gebrauchen Worte ohne Zahl. Sie reden. Und doch sind sich die Wenigsten unter ihnen bewusst, dass diese Worte Schöpfungen erzeugen. Schöpfungen, deren Schöpfer sie sind und für die sie Verantwortung zu übernehmen haben.

So wenig wissen die Menschen über die Kraft des Wortes und die Gewalt, die in diesem Wort liegt. So wenig wissen die Menschen über die Stärke, die in so einem Wort verborgen ist und damit wissen sie nichts über die Verantwortung, die sie für jedes von ihnen gesprochene Wort übernehmen. Sie übernehmen die Verantwortung, das heißt, sie tragen die Folge.

Ihr, die ihr um die Zusammenhänge der Schöpfung aus vielerlei „Worten“ wisst, seid ihr euch eurer Verantwortung bewusst? Ihr, die ihr die Worte empfangt, die ihr die Worte weitergebt, seid ihr euch eurer Verantwortung bewusst? Wisst ihr wirklich, was ihr tut?

**Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun** – so sprach ICH am Kreuz für die, die Mich an dieses Kreuz geheftet hatten. Vater, vergib ihnen, denn viele von ihnen wissen nicht, was sie tun, wenn sie Worte in eine neue Schöpfung entlassen.

Menschen hört: „So viel wird aufscheinen als Folge der von euch in die Schöpfung hinausgesprochenen Worte. So viel wird aufscheinen und viele der Menschen werden sich nicht mehr erinnern, dass sie die Schöpfer dieses „Scheines“ waren. Sie werden die „Schuldigen suchen und finden“, doch die Wenigsten von euch wissen, dass sie zu diesen „Schuldigen“ dazugehören.“

**Im Anfang liegt der Gedanke aller Schöpfung zugrunde, dann folgt das Wort und aus diesem entsteht die Tat. Und, viele übersehen dies, die Folge dieses Gedanken-Wort-Tat-Impulses.**

Vergib Vater, so sagte ICH. Wann sagt ihr: „Vergib“? Wann vergebt ihr? Oder kommt dieses Wort in eurer Sprache nicht vor. Immer wieder warnte ICH euch vor dem „Ur-teilen“.

---

<sup>2</sup> Geistige Bedeutung – unendliche Zahl

# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

Immer wieder sagte ICH euch, dass der der Größte ist, der seinen Bruder, seine Schwester liebt und der der Allergrößte, der seine Feinde liebt.

So viel an „Ur-teilen“ schwingt durch eure Welt. Die Armen verurteilen die Reichen und diese wiederum die Armen. Die Kranken verurteilen die Ärzte und diese wiederum die Kranken. In allen Lebensbereichen in eurer Welt ist das „Ur-teil“ ständig ausgesprochen.

Sehr oft ist euch nicht bewusst, dass ihr urteilt. So oft überhört ihr die eigenen Worte, die ihr sprecht. So oft sind die Worte wie ein Schwall, wie eine Welle, die über andere Menschen hereinbrechen. So viele der Wortwellen durchlaufen sekundlich eure Welt und berühren die einzelnen Bewohner. So viel Unheil in eurer Welt wird ausgelöst durch die Worte, die ihr sprecht.

ICH sagte euch: **„Urteilt nicht, auf dass ihr nicht verurteilt werdet!“** So viele von euch führen einen Kampf mit ihren Geschwistern aus. Einen Kampf um kurzfristige Vorteile. Vorteile in der Erfahrung des Lebens, Vorteile in materiellen Bereichen und, so viele wissen es nicht, Vorteile in der Erringung „geistiger Weihen“. Diese wiederum sollen ihnen den Vorrang in einer Welt bringen.

Urteilt nicht vorschnell, wer wohl dazu gehört. Wahrlich, ICH sage euch: **„Ihr alle gehört dazu!“**

Ihr streitet um die Richtigkeit der Lebensausrichtung, um die Wahrheit der Worte, um die Wahrheit im Geiste. Ihr streitet und übersieht dabei, *dass alle die Worte wie ein „Schwert“ über euch schweben.*

Wahrlich, ICH sage euch: **„Durch eure Worte erzeugt ihr Krieg!“**

Es ist wie ein Panzer an Meinungen um eure Welt gelegt, ein Panzer, den ihr erzeugt habt.

Lasst zu, dass dieser Panzer nun aufgeweicht wird.

Lasst zu, dass die Starre nun in Bewegung verwandelt wird.

Lasst zu, dass die Weichheit siegt und nicht die Härte.

Lasst zu, dass die Worte aus der Urquelle wie Wassertropfen diesen Panzer durchdringen und ihn aufweichen.

Wenn ihr dies zulassen wollt, dann denkt daran, dass dieser Panzer auch um euer Herz liegt.

**Denn läge er nicht um euer Herz, er läge nicht um eure Welt.**

Entgegen der Weltmeinung, **erzeugt die Herzenswärme die Welt, in der sich die WAHRHEIT geborgen fühlen kann.**

Glaubt ihr wahrlich, ihr könntet euch diese WAHRHEIT erkaufen?

Glaubt ihr wahrlich, die LIEBE-WEISHEIT wäre käuflich?

So ihr dies glaubt, wisst ihr nicht, was WAHRHEIT, LIEBE und WEISHEIT ist.

Wenn ihr dies glaubt, dann habt ihr ein Bild in euch, welches von der Welt erzeugt ist und nicht von der Wahrheit selbst.

So hört: „Alle eure materiellen Besitztümer sind vergänglich und ihr Erlös würde nie ausreichen, euch auch nur einen Funken des LIEBE-FEUERS zu erwerben. Ihr könntet Wissen anhäufen, so groß, dass ihr die Bibliotheken nicht mehr überblicken könntet und ihr hättet trotzdem kein Teilchen an Weisheit erworben.“

So sehr „fesseln“ euch die Besitztümer dieser Welt, dass ihr den größten Schatz übersieht, der je erschaffen wurde: **„Euch, die ihr ewig lebt!“**

Ihr seid der Schatz.

Ihr seid das Leben.

Ihr seid Geschöpfe des EWIGEN UR und sollt Kinder werden in Seinem Herzen.

# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

Ausersehen seid ihr zu „Fürsten“ und sollt herrschen über „Fürstentümer“. Doch nicht Fürstentümer, die die Welt zu bieten hat, sondern das einzige und wahre Fürstentum – euer eigenes geistiges Herz.

Wahrlich, wer dieses wahre geistige Herz schlagen hört, dem sind alle Besitztümer die eine Welt zu bieten hat nur ein dumpfer Ton. *Ein Ton, der einen Totentakt schlägt und nicht das Lebenslied. Ein Ton, der vom Sterben kündigt und nicht vom Leben.*

Sagte ICH euch nicht, dass Mein Reich nicht von dieser Welt ist?

Dass es Wohnungen gibt in Meinem Reich – im VATERHAUS – für alle, die je ins Leben gerufen wurden.

Wahrlich, dies sagte ICH.

Warum, so frage ICH, sucht ihr dann noch immer die Schätze in dieser Welt? Warum gebt ihr ihnen eine Macht über euch, die euch nicht ins Leben, sondern ins Schattenreich führen will?

Seht sie euch an die „Ohn-Mächtigen“ dieser Welt, die sich doch so mächtig dünken. Seht sie euch an und erkennt: „Sie sind das Spiegelbild ihrer Völker!“

Seht sie euch an die „sogenannten Mächtigen eurer Wirtschaft“, seht sie euch an. Sie spiegeln zum Teil eure Gier nach immer mehr. Sie erfüllen die Wünsche nach Reichtum. Doch dieser Reichtum ist ein Scheinreichtum; ein Reichtum, der auf Sand gebaut ist.

Seht sie euch an, die „Weisen“ und „Erleuchteten“ eurer Welt. Die, die durch die „Gesprächsrunden“ ziehen und dort ihr Wort verkünden. Seht sie euch an. Sie sind Spiegelbilder eures Strebens nach Anerkennung und Geltung. Sie verkünden nur eure Sehnsüchte und darum hört ihr sie.

Seht sie euch an, eure Institutionen. Ihr beklagt euch über ihr Tun und doch, diese Institutionen sind eure Schöpfungen. Ihr habt sie ins Leben gerufen und nun entgleiten sie eurem Zugriff.

Ihr habt eine Schöpfung ins Leben gerufen, die euch nun entgleitet.

Sagt, habt ihr die gerechte Ordnung gewählt, als ihr Schöpfer „spieltet“?

Es ist ein „höllisches Spiel“ in dieser Welt und doch, ihr seid Beteiligte an diesem Spiel.

Ja, für die, die mächtig scheinen, ist es ein Spiel. Sie spielen mit den Menschen. Doch für die, die in diesem Spiel wie Schachfiguren verschoben werden, ist es bitterer, sehr bitterer Ernst. **Für viele der Menschen ist es „todernst“!**

Das Wort, welches aus der UR-Quelle in die Schöpfung fiel und in abermilliarden Wassertropfen in die Menschenherzen, fiel auch in die Herzen der „scheinbar Mächtigen“. Auch sie hören diese Worte in ihrem Innern. Alle hören sie, doch viele von ihnen sind so sehr in ihr Spiel vertieft, dass sie diese Worte überhören.

Doch wahrlich, ICH sage euch: „Immer mehr der Wassertropfen werden fallen und die steigenden „Wasser in den Herzen“ werden dazu führen, dass jeder Mensch auf dieser Erde diese Worte anerkennen muß. Es ist wie eine Flut, die nun über die Herzen der Menschen hereinbricht – wie eine starke Welle. Keiner wird sich dieser Welle mehr entziehen können.

Doch hört auch und glaubt: **„Meine Zeit ist nicht die Zeit eurer Welt! ICH setze den „Zeit-Punkt“ für das Hereinbrechen der Welle, ICH setze den „Zeit-Punkt“, an dem alle Schleusen sich öffnen werden. ICH, der ewige SCHÖPFER des EWIGEN WORTES.“**

**Und doch sind die „steigenden Wasserstände“ in den Menschenherzen erkennbar.**

Sie sind erkennbar in der Unruhe der Völker, in der Unruhe in den Institutionen, in der Unruhe in der Natur. Seht euch um in der Mineral-, Pflanzen- und Tierwelt. Bemerket ihr die Unruhe? Seht euch um in der „Menschen-Welt“. Bemerket ihr die Unruhe?

Diese Unruhe wird sich steigern und vor vielen Jahrhunderten bereits verkündeten Meine Boten diese Zeit.

# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

## Es ist die „Wende-Zeit“.

Es ist die Zeit, wo die Verstecke der Wortschöpfungen aufgezeigt werden. Es ist die Zeit, wo die Verstecke der „Zeit-Spieler“ offenbar werden und sie werden sich nicht mehr verstecken können, um unbemerkt zu spielen. **Es wird aufgedeckt, was bisher versteckt war.**

Doch es wird nicht aufgedeckt, dass ihr die Spieler verurteilen könnt, sondern es wird aufgedeckt, damit ihr erkennt wo euer Anteil an diesem Spiel ist. Verurteilt nicht, auf dass ihr nicht verurteilt werdet – dies gilt auch in dieser Zeit.

So werde ICH nach und nach die „Mäntel des Unbekannten“ von den Schultern dieser Welt nehmen und es wird sichtbar werden das darunter verborgene Kleid. Ihr werdet sehen, was ihr geschaffen habt.

Doch wahrlich, ICH sage euch auch, dass **„Meine Barmherzigkeit“** den „Mantel des Unbekannten“ von den Schultern dieser Welt nimmt. **Meine Barmherzigkeit, die sich zeigte in der Bitte um Vergebung am Kreuz, wird auch in dieser Zeit sprechen.**

**ICH selbst bin der EWIGE RICHTER und keines der GESCHÖPFE nehme sich heraus für mich zu richten. Urteilt nicht und richtet nicht, auf dass auch ihr nicht verurteilt und gerichtet werdet.**

Nur der, der die LIEBE in sich verspürt wie eine sanfte Welle, der gieße den Garten seines Geschwisters. Der, der nur die äußere Liebe erkennt, ist nicht zum Gärtner geeignet.

Nur der, der die WEISHEIT als Geschenk erhalten hat, der belehre seine Geschwister über diese Weisheit. Wer nur die Weltweisheit errungen hat, der ist nicht der „gute Lehrer des Geistes“.

So achtet darauf, was ihr sprecht. Achtet darauf bereits im Aufscheinen des Gedankens. Denn dann habt ihr die Möglichkeit diesem Gedanken im Wort keinen Raum zu geben. Habt ihr diesem im Wort aber Raum gegeben, dann wird er sich ausbreiten durch die Zeit. Es wird dort „Widerhall“ finden, wo ähnlich gedacht und gesprochen wird und daraus entstehen dann die „Wortkriege“, die sich in den „Tatkriegen“ über diese Welt ausbreiten.

Geht in euer Herz und betet darum, dass ihr die Gedanken erkennt.

Gedanken die aufbauen, lasst hinausströmen in die Welt.

Die, die niederdrücken und bedrücken, diese übergebt dem EWIGEN LIEBEFEUER; diese übergebt Mir und Meinen „Heerscharen“. Denn wahrlich: „Unendlich ist ihre Zahl und sie alle stehen bereit, euch zu helfen und euch beizustehen.“

So rufe ICH hinein in die geistigen Herzen Meiner Geschöpfe: **„Ehrt und achtet euren Schöpfer!“**

Dem Geist in euch rufe ICH zu: **„Walte deines Amtes als Priester des Lebens, welches dir geschenkt!“**

Der Seele in euch sage ICH: **„Höre auf die Stimme des Geistes in dir und die Welt wird dir keine Furcht mehr machen.“**

Dem Kind der EWIGEN GOTTHEIT gelten diese Worte: **„Komm an das Herz des EWIGEN UR, komm an das Herz der EWIGEN GOTTHEIT. An diesem Herzen wirst du heil sein und es wird dir wohl ergehen, alle Tage deines Lebens. Und fürchte dich nicht, denn wo immer du bist, bin ICH bei dir.“**

So hört die Worte und lasst sie eindringen in euer Gehör; denn das Geschriebene ist für euer Ohr.

Lest diese Worte mit euren Augen, doch hindert sie nicht, in euer Herz zu fallen – in euer geistiges Herz; in den Tempel des EWIGEN GEISTES, der sich euch im EWIGEN WORT offenbart.

**ICH BIN ES DER IST UND SEIN WIRD,  
ICH DER EWIGE ERLÖSER VON ALTERSHER.**

Meine Schafe kennen Meine Stimme!

# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

wahrlich: „Keines Meiner Geschöpfe kennt Meine Stimme nicht.“

Flieht nicht mehr dieser Stimme, flieht nicht mehr der Stimme eures EWIGEN VATERS, der sich in der EWIGEN LIEBE – im EWIGEN SOHN JESUS auch dieser Welt kundtut.

Amen, Amen, Amen. Gesegnet sind die, die hören und sehen und glauben!

13. April 2010(282)

## **Gebundene Augen - gebundene Ohren Gebundene Sinne - gebundenes Herz**

Wer Augen hat zu sehen, der sehe und wer Ohren hat zu hören, der höre und wer mit allen Sinnen sieht und hört und dessen Herz noch nicht frei ist von dieser Welt, wisse, *der sieht nicht, der hört nicht, dessen Sinne unterliegen der Täuschung.*

**So viele der Menschen glauben zu sehen und sehen doch nur eine Welt.**

**So viele der Menschen glauben zu hören und hören doch nur die eigenen Gedanken.**

**So viele der Menschen vertrauen ihren Sinnen und diese verführen sie in dieser Welt.**

**So ihr Herz noch nicht frei ist, sind die Menschen noch nicht frei.**

Die Menschen wollen sehen und hören, doch sie öffnen ihre Augen und Ohren nicht; sie sehen und hören nur eine Welt. Doch wahrlich, könnten sie sehen und hören, ihr Herz würde zerspringen.

So viel wird erzählt über die Welten jenseits der menschlichen Sinne und doch, so viel davon entspringt dem Glauben daran und nicht dem Sehen und Hören. So viel wird erzählt über die Entwicklung der Welten jenseits der menschlichen Sinne und doch, so viel davon entspringt der Erwartung und nicht dem Sehen und Hören.

**Die, die wahrhaft sehen und hören, sind demütig in ihren Herzen, denn nur so kann ihr Herz das aushalten, was sie sehen und hören; das, was ihre inneren Sinne ihnen vermitteln.**

Denn keines Menschen Herz kann die Welten jenseits der menschlichen Sinne erfahren, es sei denn, der Geist ist rege in diesem Menschen.

Viele der Menschenkinder erzählen von Begegnungen mit einem Engel. Wahrlich, würden sie der Kraft und Gewalt eines Engels ungeschützt gegenüberstehen, ihr Herz könnte dies nur schwer ertragen. So nähert sich ihnen der Engel im „schützenden Kleid“.

Die Wenigsten wissen, **dass sich in einem Engel immer Meine Kraft und Meine Gewalt ihnen nähert, denn der Engel ist das „Kleid Meiner Kraft und Meiner Gewalt“.**

Und hinter jedem Engel stehen viele, viele Engel, eine ganze Engelhierarchie, denn nie ist ein Engel alleine auf sich gestellt. Jeder Engel ist eingebunden in eine „geistige Hierarchie und dieser Hierarchie ist er verbunden“. **Er ist der Hierarchie verbunden und doch dient er MIR<sup>3</sup>, der ICH der EWIGE bin.**

Die Menschen, denen sich der Engel im Bild zeigt, sind angetan vom Bild des Engels und viele von ihnen erkennen nicht, dass dieser Engel MICH, den EWIGEN in einem Bilde zeigt. So verehren sie die Engel und gedenken Meiner nicht.

Ein Bote ist der Überbringer einer Botschaft. Er überbringt die Botschaft in seinem Erscheinen und durch seinen Ausdruck.

Doch **ICH BIN DER GEBER ALLER BOTSCHAFTEN – ICH, DAS EWIGE WORT**. So erreicht euch durch die Erscheinung eines Engel **IMMER MEIN WORT!**

Die Menschen sehen eine Welt und vertrauen auf die Tragkraft ihres Sehens. Sie sehen und ihr Gehirn verknüpft das, was sie sehen, zu einer dreidimensionalen Welt. So zeigt sich ihre Welt immer in der Erfahrung des gespeicherten Wissens. So glauben sie, dass das Erscheinen der „geistigen Boten“ ihren Erfahrungen entsprechen müsste.

---

<sup>3</sup> so wie der Engel, der diese Worte an mich, den Schreiber weiter gab.

# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

Wahrlich: „Jeder geistige Bote und damit jede geistige Botschaft zeigt NEUES in einem euch bekannten Muster, in einem euch bekannten Kleid.

So glauben die Menschen, sie müssten Kurse belegen, Einweihungen vollbringen, damit sie sehend und hörend werden. Oh ihr Blinden und Tauben.

**Nur dann, wenn euer Herz in Mitgefühl und Erbarmen gegenüber aller Schöpfung sich öffnet, kann das Seelenaugen sich öffnen und das innere Hören sich entwickeln. Nur dann ist das Sehen und Hören mit den Organen der Seele ein Wahres.** Alles andere ist „Erwartung“.

Sagte ICH euch nicht: „**Dort wo euer Herz ist, ist euer Schatz!**“ Wahrlich, dies sagte ICH und **dies ist göltige Wahrheit in Ewigkeit.**

Die Menschen kaufen, die Menschen verkaufen. Sie kaufen Güter der Welt und sie verkaufen Güter der Welt und manche von ihnen wollen Güter des Geistes kaufen und verkaufen. Diese sind Blinde und Taube, Käufer und Verkäufer. Sie verkaufen nur ihre Erwartung und ihren Glauben.

So ihr aber dem EWIGEN WORT vertraut, dann wisst: „**Nur der, dessen Herz sich der EWIGEN LIEBE öffnet, dem öffnet die EWIGE LIEBE die inneren Augen und inneren Ohren und dieser kann mit inneren Sinnen erfassen, was hinter der Erwartungswelt der Menschen ist.**“

Verlangte ICH je Geld für Mein Wort. Wahrlich, **ICH BIN DER EWIGE GEBER.**

Warum, so sagt MIR, ihr, die ihr euch für erleuchtet erachtet, verlangt ihr Geld? Das Geld ist der Preis in dieser Welt, doch Mein Reich ist nicht von dieser Welt. In Meinem Reich ist der Preis ein anderer: **MITGEFÜHL und ERBARMEN.**

Die Welt sieht mit den Augen der Welt auf ihr Geschehen. Ihr jedoch sollt mit den Augen der Seele sehen. Ihr sollt sehen und hören, wo eine Seele um Hilfe ruft, wo ein Kind Gottes eurer Hilfe bedarf. Und dann gebt das, was ICH euch gebe: „**Mitgefühl und Erbarmen!**“

LIEBE erzeugt Liebe und dies ist der Preis in der EWIGKEIT des GEISTES. Durch die Liebe werdet ihr erleuchtet und diese Erleuchtung ist dann euer Preis.

So viele Boten gehen über diese Erde und verkünden die Weisheiten und Wahrheiten der Jenseitswelten.

**ICH HABE SIE NICHT GESANDT!**

Viele von ihnen gehen im Glauben daran, dass sie Boten wären. Sie gehen deswegen, weil ihnen ein Anderer gesagt hat: „Du bist ein Bote!“

*Hast du dies in deinem Herzen gehört, Wanderer, so frage ICH dich?*

*Hast du Meine Stimme gehört, die dir diesen Auftrag gab, oder handelst du aus eigenem Antrieb?*

Wahrlich, ICH sage dir, so du aus eigenem Antrieb handelst, erhältst du den Lohn dieser Welt und damit ist das Soll und Haben ausgeglichen. Welchen Lohn erwartest du dann von MIR, dem EWIGEN GEBER, da du doch deinen Lohn schon in der Welt erhalten hast?

Doch ICH will Alles das, was du sagst und tust auf der Waage der Ordnung wiegen und so es gut ist, will ICH dieses Gut zum Besten für dich und zum Besten deiner Geschwister gutschreiben. ICH will es fügen, dass es reife Frucht bringt, ICH will es einfügen in den Entwicklungsplan der inneren Welten.

Fürchte dich daher nicht, wenn du Gutes tun willst, sondern tue. Doch bedenke, dass der Lohn in dieser Welt in der EWIGKEIT nur geringen Bestand hat. Nur dann, wenn das Tun über die Erwartung dieser Welt hinausgeht, wenn ICH dieses Tun einfüge in den Entwicklungsplan, bringt dieses Tun reife Frucht in der EWIGKEIT.

Die Welt sieht erfüllte Erwartungen. Ihr sollt hinter diese Erwartungen sehen, sehen mit den Augen der Seele. Ihr sollt sehen, wo Gottes Plan hindeutet, wo das Wirken der seligen Geister alle Welten durchflutet und zum Besseren gestalten will.

Ihr sollt sehen, wo die Eigenmächtigkeit des Menschen diesem Streben zuwiderläuft.



# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

*Seid ihr so stark, dass ihr dies sehen könnt?*

*Seid ihr so stark, dass ihr die Hilfeschreie aus den „gefallenen Welten“ ertragen könnt?*

So ihr euch so stark glaubt, kommt zu MIR und ICH will prüfen, ob diese Stärke stark genug ist, die Gewalt einer gefallenen Welt zu ertragen.

**ICH BIN DER WEG.**

**In allem führt der Weg nur über MICH. ICH BIN DER, DER EWIG IST und der euch in der LIEBEGESTALT des Nazareners den Weg durch eure Welt zeigt.**

**ICH BIN JESUS und in diesem Namen liegt der Weg.**

**ICH BIN DIE AUFERSTEHUNG.**

So ihr euch einreicht in die „Demutswege des Geistes“, einreicht in die „Dulderwege der Seele“, euch einreicht in die „Bescheidenheitswege des Menschen“, werdet ihr neu. Diese „Neuwerdung“ ist „Auferstehung“. Denn was bisher in euch verborgen war – ihr selbst im Geist – wird nun laut in euch sprechen und ihr werdet euch sehen in der Gestalt, die ich euch gab.

**ICH BIN DAS LEBEN.**

**Ja, nur ICH der EWIGE GOTT bin das LEBEN und so ist jedes „Erscheinungsleben aus MIR gestellt!“ Ohne MICH gäbe es keine geistige Schöpfung, ohne MICH wäre kein Engel und kein Mensch.**

Ihr, die ihr so sehr die Engel verehrt, vergesst nicht, dass es einen GOTT gibt!

Wenn sich euer Herz also im Erbarmen und Mitgefühl der Schöpfung zuneigt, seid ihr bereit die Kraft und Gewalt des wahren Sehens und des wahren Hörens zu ertragen.

Manchmal lüfte ICH ein bisschen die Decke, die sich über euer Herz gelegt hat und blase euch den Wind des Erbarmens zu. Wenn sich dann in diesem warmen Wind der Geist in eurem Herzen zu regen beginnt, unterdrückt ihn nicht dadurch, dass ihr sofort offenbart, was ihr glaubt zu sehen und zu hören.

**Prüft. Prüft. Prüft. Prüft.**

Prüft auf den Wegen der Ordnung, ob das Gehörte und Gesehene euren Erwartungen entspringt.

Prüft auf den Wegen des Willens, ob ihr die Schöpfer dieses Gehörten und Gesehen seid.

Prüft auf den Wegen der Weisheit, ob das Gesehene und Gehörte die Welt wissen muß.

Prüft auf den Wegen des Ernstes, ob ihr ertragen könnt, was ihr euch aufladet.

Dann, wenn ihr geprüft habt und zur Überzeugung gekommen seid, dass das Gesehene und Gehörte gut für eure Geschwister ist, kommt zu MIR und ICH will euch die wahren Gesichte geben und die wahren Worte erzählen.

**So seid geduldig und wartet, bis das Herz sich öffnet, weil ICH es öffne.**

**So seid geduldig und wartet, bis das Herz überläuft, weil ICH es gefüllt habe mit Erbarmen und Mitgefühl.**

**So seid geduldig und wartet, bis euch Meine Stimme erreicht und euch zeigt, wie ihr helfen und heilen könnt.**

So ihr alleine handelt, handelt ihr auf eigene Verantwortung.

**So ihr mit MIR handelt, trage ICH die Last und euch wird sie leicht.**

**Gehe in die Kammer deines Herzens, Kind, denn ICH der EWIGE will mit dir sprechen.**

Und dann, wenn Meine Stimme ertönt als Auftrag, lasse sie durch dich ertönen. Dann, wenn ICH dir Gesichte gebe, gebe sie weiter an die Welt.

So wie **DU WILLST, HERR**, sei dein Wort, welches du MIR entgegnest.

# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

Tust du dies, dann will ICH dir sagen: „Du warst ein guter Knecht; doch ab heute bist du Mein Sohn!“

So sei gesegnet, wenn du dich MIR in Geduld und Liebe naherst. Geduld nicht für MICH, denn ICH sehne MICH nach dir, Geduld deinetwegen.

Liebe deswegen, weil LIEBE UND LEBEN EINS IST.

**So wie die LIEBE aufscheint als ANBILD der EWIGEN DREIEINIGKEIT; zusammen mit der EWIGEN WEISHEIT UND DEM EWIGEN WILLEN, scheine du auf als ANBILD der EWIGEN LIEBE.**

Sei geduldig.

Sei demütig.

Sei erbarmend und voller Mitgefühl und dann wirst du sehen und hören.

ICH BIN DER WEG, DIE WAHRHEIT UND DAS LEBEN und du bist Ausdruck dieser Dreifaltigkeit.

**So höre, was JESUS dir sagt und tue nach Meinen Worten.**

**Gesegnet sind die, die glauben.**

**Denn ihr Glaube wird sie zu Wissenden machen und dieses innere Wissen wird sie machen zu Sehenden und sie werden hörend lieben.**

Amen, Amen, Amen.

**Gebracht durch den Engel BIN ICH DA!**

11. Mai 2010(283)

## **Wovor fürchtest du dich, Mein Kind?**

Furchtest du dich vor dem Aufscheinen der Liebe in aller Deutlichkeit?

Furchtest du dich vor dem Aufscheinen der Wahrheit und ihrer Klarheit?

**Fürchte dich nicht, denn ICH bin bei dir alle Tage deines Lebens.**

Seht, die Menschheit taumelt auf ihrem Weg der Fortschrittglaubigkeit und manche der Völker stehen kurz vor dem Absturz. So scheint es. Doch ist es so?

Seht ihr nur auf die äußeren Abläufe des Zeit- und Weltgeschehens, dann ist es so. Doch wahrlich, ICH sagte euch zu allen Zeiten, dass **der Menschen Werk auf Sand gebaut** ist. Und wie ihr wisst, ist Sand beweglich in seiner Art. **Ein leiser Windstoß und der Sand verweht.**

Gebannt schauen die Völker auf ihre Führer und erwarten von diesen „Wunderdinge“. Sie sehen in den Führern ihrer Volkschaften die „Heilsbringer des Wohlstandes und des Glückes“.

Doch noch nie konnten die Weltherrscher die Wünsche ihrer Völker zur Genüge erfüllen.

Als ICH gefragt wurde, ob ICH ein König sei, antwortete ICH: **ICH BIN ES, doch Mein Reich ist nicht von dieser Welt!**

Auch euch, den Menschen dieser Zeitepoche rufe ICH diese Worte zu: „Mein Reich ist nicht von dieser Welt! Wer in Meinem Reich leben will, der darf der Welt nicht folgen!“

Versteht ihr diese Worte? Glaubt ihr, ICH würde euch dadurch zur Weltflucht aufrufen?

Wahrlich, dann habt ihr nicht verstanden.

# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

**Ihr sollt in der „Welt stehen“, doch ihr sollt nicht die Wege der „Weltlinge“ gehen.**

Was sind nun die Wege der Weltlinge, werdet ihr fragen?

Die Wege der Weltlinge sind ausgerichtet auf den persönlichen materiellen Erfolg des Einzelnen. Es geht darum, dass materieller Reichtum angehäuft wird und dass der Einzelne Sieger ist.

Dies ist nicht der Weg des „Geistmenschen“. Dieser liebt seinen Nächsten wie sich selbst und wer dies tut, der kann keine Konkurrenz zu seinem Bruder, seiner Schwester aufbauen.

Ein Netz aus Neid, Geiz, Hochmut, Wollust und Gier liegt über dieser Welt.

Es geht um die vollen Krüge und vollen Teller dieser Welt und viele der Menschen wollen sitzen am Tisch des „Weltherrschers“.

Der Weltherrscher ist der „Mammon“.

So viele Menschen begehen um des Geldes willen Verbrechen vielerlei Art. So viele Menschen betrügen um des kurzfristigen Vorteils willen ihre Geschwister und wahrlich: „Viele der Menschen erachten dies als erstrebenswertes Ziel ihres Lebens!“

Lasst euch nicht täuschen! Auch unter denen, die vom Licht und von der Liebe sprechen gibt es solche Menschen. Auch in diesen „Kreisen“ gibt es Betrüger.

**So prüft, was euch gegeben wird und das Gute behaltet.**

Zu Meiner Erdenzeit wurde ICH in Versuchung geführt. Man zeigte Mir eine Münze mit dem Bildnis des Kaisers. Meine Antwort kennt ihr und an dieser Antwort kann kein Jota weggenommen werden.

**Kinder, ICH will so viel von euch und doch so wenig. ICH verlange von euch den vollen Einsatz.**

**Doch ICH verlange von euch keine „weiten Wege, die Höhen und Tiefen überwinden“.**

**ICH will nur Liebe.**

**So wie ICH euch liebe, liebt eure Geschwister.**

**So wie ICH euch liebe, liebt die ganze Schöpfung und so ihr erkennt, liebt auch den, der dies Alles geschaffen hat.**

**Dies ist der ganze Einsatz.**

Ist euch dies zu wenig?

Ist euch dies zu viel?

Hört! Doch hört nicht auf die vielfältigen Stimmen der Weltmenschen, sondern auf die leise Stimme in euch.

**Sagte ICH euch nicht, dass Meine Stimme in euch tönt, wie ein leiser Windhauch.**

Ein leiser Windhauch ist Meine Stimme. Doch deutlich und klar für den, der in der Stille hört.

Im Weltenlärm wird die Stimme der Liebe überhört und das, was ihr oft als Liebe verkauft bekommt, ist den Preis nicht wert.

**Also prüft und das Gute behaltet.**

Mein Joch ist leicht für den, der bereit ist sich einzufügen in das „**Gespann der Liebe und der Geduld**“.

Mein Joch ist schwer für den, der das Gespann im Eigenwillen leiten und lenken will.

So prüft, ob ihr so stark seid, euch selbst zu leiten und zu führen. Prüft gut, ob ihr wirklich schon Führer seid, oder noch selbst Geführte.

**Hört tief in euch die Stimme der Liebe, sie wird euch den Weg leiten.**

# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

**Mein Joch ist leicht für den, der bereit ist sich einzufügen in das „Gespann der Liebe und der Geduld“.** Prüft diese Worte auf ihren „Wertgehalt für euer Leben“ und dann handelt.

Selig sind die, die wissen und doch um der Weisheit willen sich führen lassen durch die Gefilde des Geistes.  
**Ihrer ist das Himmelreich.**

Eingewoben in die Ewigkeit ist Jeder. **Der, der es erkennt, ist weise.** So sprach ICH zu allen Zeiten und Meine Stimme wird ertönen in Ewigkeit. **Meine Schafe kennen Meine Stimme und sie folgen ihrem Hirten.**

**ICH bin der gute Hirte** und wer Mir nachfolgen will, der verlasse die Versprechungen der Welt und begeben sich in Meinen Pferch. Hier ist Geborgenheit in allen Lebenssituationen. Hier ist Friede zu allen Zeiten.  
**Denn diese Geborgenheit und dieser Friede stammen aus Meinem Herzen.**

Aus dem Herzen des Erlösers stammen alle Geborgenheit und aller Friede. Selig sind die, die dies erkennen und sich führen lassen in Ewigkeit.

Für die, die Meine Stimme noch nicht kennen: **„ICH BIN DER, DER ALLER WELTEN ER-LÖSER IST. JESUS, die EWIGE GOTTESLIEBE.** Amen, Amen, Amen.

1. Oktober 2010(284)

## **Aus dem Herzen der GOTTHEIT fällt eine Träne in die Schöpfung**

Aus dem Herzen der **GOTTHEIT** fällt eine Träne in die Schöpfung und gibt Labsal. Siehe, alle Schöpfung wird erfrischt durch die Träne und der **Name der Träne ist Barmherzigkeit.**

**In Meiner Barmherzigkeit neige ICH Mich Meiner Schöpfung zu und bis in die Tiefe des Falles reicht diese Barmherzigkeit.**

Ja, bis in die tiefste "Hölle" fällt diese Träne und in die Herzenskälte der dort Lebenden. Sie werden dadurch angeregt, die Kälte ihres Herzens durchdringen zu lassen von der Barmherzigkeit und wenn es auch Aonen dauert, bis das letzte Herz erweicht ist durch diese Träne, **es wird sein.**

Am Anfang aller Zeit schien auf, das, was ihr Materie nennt. Denn Materie bedarf der Zeit.

**Meine Ewigkeit ist außerhalb aller Zeit, es ist das EWIGE JETZT.** Und doch ist in der Zeit verborgen dieses **EWIGE JETZT**; ist verborgen in jedem Partikel auch der Materie und damit auch in den Herzen der Menschen.

Ihr alle seid Kinder des **EWIGEN JETZT**, wenngleich ihr euch auch Kinder der Zeit nennen könnt.

Die Zeit ist ein Raum, in der Entwicklung stattfindet und einer Meiner Boten sagte einmal zu diesem Schreiber: **"Raum und Zeit bedingen einander, solange beide in der Materie beheimatet sind!"**

Ihr Menschen schaut so sehr auf die Zeit; ihr verfangt euch in der Vergangenheit und ihr flieht in die Zukunft. Aufarbeitung, so nennt ihr dies und auch Planung. Ihr glaubt, dass ihr selbst es seid, der eure Zukunft gestaltet und auch eure Vergangenheit bearbeitet. Doch, so frage ICH euch, wer seid ihr?

In den Worten aus der Tiefe **Meines Herzens** strömt über viele Zeiten hinweg der Strom der Weisheit in den Raum dieser Materie. So viel an Weisheit wurde dem Menschengeschlecht gegeben und doch, so viel Weisheit wurde eingesperrt in eure "*Gedankenräume*" und in eure "*Zukunftsvisionen*". So viel an Kraft wurde aufgewandt, das äußere Kleid der erkannten Wahrheit umzugestalten, es neu einzufärben und als neues Produkt auf den Markt eurer Eitelkeiten zu bringen.

So viel an Wissen hat die Menschheit errungen und doch, es ist nur ein kleiner Tropfen dessen, was wahres Wissen ist; ein kleiner Tropfen im Unendlichen Ozean Meiner Weisheit.

In vielen Bereichen der Menschheit herrscht der Glaube vor - obwohl so viele Menschen "Glauben an sich" ablehnen - dass alles erforschbar sei mit dem menschlichen Verstand. Wahrlich, gar viel ist zu erforschen, doch es ist nur ein "Aufscheinen des Äußeren", wenn ihr auch von den inneren Werten sprecht.

# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

**So viel mehr an Wissen hat bereits die Seele** und doch, bei vielen Menschen schweigt sie, da sie nicht gefragt wird. Und erst der **"innewohnende Geistfunke aus Meiner Herzentiefe"**; so viel hätte er zu sagen, doch seine Regungen werden unterdrückt, werden beiseite geschoben.

Die meisten Menschen sprechen von sich, von ihrer Seele und ihrem Geist und sie verkünden, dass sie die Gestalter ihres Lebens sind. Ein kleiner Windstoß, ein Schicksalsschlag und ihr Gedankengebäude bricht zusammen.

Wenn ICH dich als Mensch anspreche, dann als den **"inneren Menschen"**, dessen Zeit nun wie eine Morgenröte aufscheint. Es ist die Zeit gekommen, da sich der **"wahre Mensch"** regt.

Der **"wahre Mensch ist der innere Mensch"**, der **"geistige Mensch"**. Denn ICH sage euch: **"Der innere Mensch ist der, der dem Schöpfungsgedanken entspricht. Alle äußeren Umkleidungen sind Erfahrungen dieses inneren Menschen, auf allen Schöpfungsebenen."**

Die **"leise Stimme dieses inneren Menschen"**, **also euer wahres Sein**, flüstert durch die Hüllen der Seele hindurch und immer mehr Menschen sind bereit zuzuhören. Es ist diese **"innere Stimme"** die euch leitet durch die Tage des Lebens, so ihr es zulasst. Es ist nicht die **"laute Stimme des äußeren Menschen"**.

Dieser **"innere Mensch"** braucht keine Reklame, er braucht keine Werbung, er braucht kein Ansehen im Äußeren, um wahr zu sein.

Dieser **"innere Mensch"** ist; denn dieses Sein ist aus Mir und damit EWIGKEITSGÜLTIG und WAHR.

So rufe ICH dir, dem äußeren Menschen zu: "Höre auf die Stimme dessen, der du wirklich bist. Höre auf die Stimme deines "Gewissens". Höre darauf, was diese Stimme dir als "Wissen" für dein Leben vermittelt. Diese Stimme kommt aus dem JETZT und spricht hinein in deinen Raum und deine Zeit. Es ist die Stimme, die nur das verkünden kann, was an Erfahrungsschatz in ihr ist.

Dieser Erfahrungsschatz ist die "erkannte Gottesliebe", ist der "erkannte Gottesfriede" und die "erkannte Gottesweisheit".

Langsam erwacht die Menschheit hin zum wahren Leben; langsam und unter vielen Geburtswehen wird das Wahre geboren. Die Welt schreit auf in diesen Geburtswehen und viele der Menschen verstehen noch nicht. Wenn dieses Wahre geboren wird, dann kann das Falsche nicht mehr sein. Dies bedeutet, dass in diesen Geburtswehen das Falsche stirbt.

Frage nicht nach Zeit, die Zeit, nach der du fragst, ist ein Kind der Materie. Das, was ICH dir sage, geschieht JETZT. Also werde still und lausche, dann wirst du das **Wehen des Windes** hören und erkennen, aus welcher Richtung er weht.

ICH sagte euch: **"An den Zeichen werdet ihr erkennen, wann die Zeit gekommen ist!"** Dies sagte ICH nach eurer Rechnung vor 2000 Jahren. Und ihr, erkennt ihr, dass seit damals die Zeit da ist? **Sagte ICH euch nicht, dass die Erlösung VOLLBRACHT ist? Wahrlich, ihr kennt diese Worte. Was soll ICH der VOLLKOMMENEN ERLÖSUNG noch hinzufügen? Sie ist vollkommen!**

**In eurer Erkenntnis jedoch dämmert in der JETZTZEIT auf, dass diese Erlösung vollbracht ist.** So viele von euch widerstreben dieser Erkenntnis, denn sie widerspricht scheinbar eurer Verantwortung für das Leben.

WAHRLICH, VOLLBRACHT IST DIE VOLLKOMMENE ERLÖSUNG, aber, Mensch, hast du sie angenommen in dieser VOLLKOMMENHEIT?

**VATER, wenn es möglich ist, so möge dieser Kelch an Mir vorübergehen, so sprach ICH im Menschensohn. Doch ICH sagte auch: "Doch nicht Mein, sondern DEIN WILLE geschehe!" Und weiterhin sprach ICH: "So trinke ICH ihn leer, den Kelch!"**

Sprecht ihr diese Worte nach und wenn ja, was bewirken sie in euch?

# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

Es sind wenige Menschen, die den Kelch trinken in vollem Bewusstsein des Lebens. Die meisten trinken den Kelch, da der Engel, der den Kelch bringt, nicht an ihnen vorübergeht. Sie trinken in "gezwungenermaßen"! Sie trinken ihn und rufen dem EWIGEN zu: "Warum tust Du mir das an; was habe ICH getan, dass Du mich so strafst?"

Sie erregen sich über die Ungerechtigkeit Gottes, so sie an ihn glauben. Die meisten jedoch sprechen von einem schweren Schicksal, welches die Evolution ihnen aufbürdet. Der Mensch spricht nach, was Menschen ihm vorsehen. So sie nur Titel haben, glaubt er ihnen, was sie sagen, auch wenn er selbst mit seinem Verstand ihnen nicht folgen kann.

Nun kommt in dieser Materie der Zeit-Punkt, wo aufscheint, auf wackeligen Füßen die "menschlichen Theorien über das Leben" stehen. Es ist der Zeit-Punkt da, wo alle die bisherigen *"Glaubensbekenntnisse der menschlichen Wissenschaften"* geprüft werden und viele von ihnen werden sich als *"Scheinwissenschaft"* herauskristallisieren.

So höre Mensch: "Alle diese Zeit-Punkte sind in dir, in deinem Herzen. Sie sind eingegraben in deinem Seelenkleid und für einen Sehenden scheinen sie auf wie "Kreuzungs-Punkte"."

Du und mit dir die gesamte Menschheit nähert sich einem dieser Kreuzungspunkte und wahrlich, wenn ihr diesen Punkt erreicht, dann werdet ihr nicht mehr mit euren bisherigen Maßstäben zurechtkommen. Es wird NEU sein, was IST und dieses "NEU-IST" wird viele verstören.

Denn nicht mehr der Verstand wird euch helfen an diesem ZEIT-PUNKT, sondern nur noch die **"leise Stimme des inneren Menschen"**. Nur dann, wenn ihr euer wahres Sein erkennt und aus diesem wahren Sein heraus handelt, werdet ihr erkennen, was zu tun ist.

Es ist an der Zeit, dass der Garten der Schöpfung in einem neuen Kleid sichtbar wird. Nicht der Garten wird verändert, sondern der Betrachter - also ihr - werdet den Garten neu sehen. Eine Veränderung des Gartens ist nicht nötig, da ICH, der EWIGE GÄRTNER, den Garten in VOLLKOMMENHEIT angelegt habe.

Wenn ihr versteht, dass eine Veränderung im Äußeren immer einer vorhergehenden Veränderung im Inneren folgt, dann werdet ihr nun erkennen, dass diese innere Veränderung schon lange Zeit (Erdenzeit) vorbereitet wurde. Nun, da sich eure Sicht verändert, erkennt ihr, dass die Veränderung längst in euch bereit liegt. **Nun wird sie ins äußere Licht gehoben.**

"Dieses ans Licht heben" wird viele von euch verstören, denn ihre "Glaubenssysteme des Lebens" werden in diesem Licht als Fassaden erkennbar sein.

**Doch fürchtet euch nicht, ICH bin bei euch, wenn ihr erkennt und wenn ihr erkannt werdet. ICH werde euch den Mantel des Erbarmens um die Schultern legen und der, der diesen Mantel annimmt, dem wird der "Kelch-Engel" den Kelch der Stärkung anbieten. Selig ist der, der ihn austrinkt.**

Fürchtet euch nicht vor dem "Zeit-Punkt". Fürchtet euch vielmehr vor denen, die euch den Zeitpunkt in "Erdenzeit" verkünden. Denn sie glauben zu wissen, wann es geschieht und sind doch so blind in diesem Glauben.

Der Vater weiß den Zeitpunkt, der Sohn nicht. Der **"innere Mensch"** weiß um die Veränderung, der äußere Mensch glaubt zu wissen. Lernt zwischen diesem **"inneren Wissen"** und äußeren "Glaubenswissen" zu unterscheiden. Lernt hinzuhören auf die Stimme, die da in euch spricht und erkennt: **"Ich, der innere Mensch selbst bin es, der nun zum äußeren Mensch spricht!"**

So wie am Anfang, so am Ende. Ja, so wie es einen Anfang gab für die Materie, so wird es ein Ende geben.

**Doch ICH selbst bin IMMER DER EINE, der EWIGE.**

In Mir selbst ist weder Anfang noch Ende gegeben und da alle Schöpfung aus Mir ist, war sie immer da und wird immer da sein.

Doch für alle Schöpfung gab es einen "gesetzten Anfang"; dies ist der Heraustritt aus Mir, hinein in die Individualität des Seins. So bist du, seid ihr, so ein "gesetzter Anfang" und durch diesen Anfang wurde sichtbare Schöpfung. Sichtbar für alle "Schöpfungsteile".

# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

Diese "**Schöpfungskinder**" konnten sich erkennen in ihrer Individualität, dadurch, dass sie heraustraten aus Mir.

**So wurde diese Schöpfung herausgestellt zum EWIGEN DU der GOTTHEIT.**

Verstehst du nun, dass du, als Teil dieser Schöpfung, Mein Du bist, Mein ewiges Du! Verstehst du nun, dass alle Schöpfung dieses Du ist, das **Ewige Du**?

So du dies verstehst, bist du erwacht und in diesem Erwachen begründet ist die "**neue Schöpfungssicht**". Du erkennst im "**allumfassenden Du deinen Schöpfungsplatz**" und erkennst die Wahrheit dieser Schöpfung. Du erkennst deine "**Schöpfungsgeschwister als Ausdruck dieser Wahrheit**" und kannst ihnen nur (noch) Bruder und Schwester sein.

**Und du erkennst, dass dieses EWIGE Du ein VOLLKOMMENES ist; hinaus gesprochen durch den SCHÖPFER in SEINEN RAUM und SEINE ZEIT.**

Wahrlich, ICH sage dir: "Den SCHÖPFERRAUM und die SCHÖPFERZEIT kann kein Geschöpf je erfassen, also fasse nicht an diesen Baum der Erkenntnis."

In Gleichnissen sagte ICH euch, was da ist. In Gleichnissen und Entsprechungen verkündete ICH Mein Wort und dieses Wort hat Wurzeln geschlagen in der Menschheit. Dieses Wort ist eingedrungen in die *Fluchtburgen der "Gefallenen"* und hat die Mauern zum Einsturz gebracht. Ihre Fluchtburgen sind nicht mehr bewohnbar und so strömen sie hinaus in die materiellen Schöpfungswerke. Sie offenbaren sich und in diesen Offenbarungen werden sie erkennbar als "verwundete, verletzte Geister". In ihrem Verwundetsein und ihrem Verletztsein sind sie zornig und ungerecht, denn sie erkennen ihre Verwundung nicht als Eigentat. Noch immer suchen sie den "Täter". Sie weichen dem Spiegel aus, der ihnen die Tat der Eigenverwundung zeigen würde.

Doch auch sie sind nun an einem "Zeit-Punkt" angekommen, wo sie diesem Spiegel nicht mehr ausweichen können. Heulen und Zähneknirschen ist in ihren Reihen; doch auch Hoffnung. Diese Hoffnung verstärkt die Träne der Barmherzigkeit, welche nun in alle Schöpfung gefallen ist. Diese Hoffnung, dass sie nicht "verdammte" sind; dass sie "einst wieder aufrecht stehen dürfen". Sie alle sind nun am "**KREUZ-PUNKT von Golgatha**" und viele von ihnen fürchten das Kreuz der Erlösung. Manche unter ihnen jedoch umklammern den Stamm und erkennen, dass das "Blut" an diesem Stamm Linderung und Heilung bringt.

Alle werden zum Kreuz von Golgatha gehen müssen. Es ist ihre innere Stimme, die so lange tot war, die sie zu diesem Kreuz führt. Manche versuchen zu flüchten und reißen dabei ihre Geschwister mit. Doch sie kommen über den Schattenwurf des Kreuzes nicht mehr hinaus. Dieser Schatten stellt ihre Begrenzung dar.

Noch können sie die Gnade nicht erkennen, die in diesem Schatten liegt; diesem Schatten, in dem sie sich, im Äußeren unerkannt, diesem Heilszeichen nähern können.

Jeder, der in der Materie lebt, kennt im tiefsten Innern das "**Kreuz der Erlösung**" und wahrlich, für viele ist es bereits das erstrebte "**Heilszeichen**", der erstrebte "**Heilort**". Doch der letzte Rest tobt sich noch aus im Schatten des Kreuzes; der letzte Rest und doch wie "schrecklich" erscheint es für die Menschheit.

So fällt die Träne der Barmherzigkeit nicht nur in die inneren Welten sondern durchnässt auch die äußeren Welten. Nach Stürmen und Erdbeben, nach Kriegen und Unglücksfällen scheint die Sonne des Friedens, auch im Äußeren.

Doch frage nicht nach der Erdenzeit, du würdest es nicht verstehen! Frage vielmehr, wo du in der JETZTZEIT bist und wo du helfen kannst, der Träne der Barmherzigkeit ein Flussbett zu graben.

**Denn wahrlich, diese Träne ist in ihrer Ausbreitung wie ein großer Strom, ein Strom, den alle Meere der Materie nicht zu fassen vermögen.**

**Frage also nicht nach dem, was dir zusteht, sondern frage danach, was du geben kannst. Denn siehe, der, der gibt, der erhält.**

**So wie ICH, der EWIGE ALLES gebe, so gib auch du, was du zu geben vermagst. Dann will ICH dich loben als ein Kind, welchem ich eine Welt anvertrauen kann. Deine Welt, in der du Mitschöpfer sein kannst.**

# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

So höre! Höre, was aus der Tiefe deines Herzens spricht und dem folge. Du wirst keinen "Lorbeer ernten in der äußeren Welt", doch sei gewiss, in den geistigen Reichen wird dein Ruhm ausgerufen werden.

**Die äußere Welt vergeht, du in MIR bist ewig.**

So sei gesegnet.

So sei gesegnet.

So sei gesegnet und in diesem Segen gib, was du zu geben vermagst.

**ICH BIN DER, DER ICH SEIN WERDE!**

Amen, Amen, Amen.

*Frage nicht nach dem Weg der Übermittlung, der Menschenverstand versteht dies nicht. Lasse die Worte wirken und dann handle nach deinem "Gewissen".*

Amen, Amen, Amen.

11. Oktober 2010 (285)

## Verworrenes wird sich entwirren

Wie ein Spinnennetz, so liegen die Gedankenformen einer Welt über den Menschen. Wie ein Spinnennetz die Vorstellungen und Theorien über das Leben. Wie ein Spinnennetz auch die Vorstellung von Menschen über Gott und den Himmel. Gefangen im Spinnennetz ist diese Menschheit.

*Das Spinnennetz wird zerreißen* und die Menschen werden ihre Vorstellungen und Theorien wie lose Fäden über dieser Welt hängen sehen; sie werden erkennen, dass sie einem Trugbild aufgesessen sind.

So sehr baut diese Welt auf ihren Schein, dass die in ihr Lebenden den Schein als Wirklichkeit betrachten. So sehr glauben die Menschen diesem Schein, dass sie selbst vom wirklichen Lebensbild zum Scheinbild hin tendieren.

**Doch nun wird ertönen der Glocke Klang und wird die Menschen in ihrer Scheinwelt aufwecken. Schon schwingt die Glocke und bald wird sie tönen.**

Hast du Angst Mensch vor dem Klang der Glocke?

Hast du Angst vor dem Erwecktwerden?

Siehe, der Klöppel schwingt schon und bald wird er an der Glockenwand anschlagen. Von dieser Glockenwand wird dann der Ton weit hinein in diese Scheinwelt klingen und dieser Klang wird die brüchigen Fassaden zum Einsturz bringen.

Öffne die Ohren, damit du den Klang hörst. **Es ist der Klang, der zur Heimkehr ruft.** Es ist der Klang des Ewigen Wortes und nur in Ihm wirst du der Scheinwelt entwachsen können.

**ICH** kenne die Meinen und die Meinen kennen Mich und der, der Mich kennt, der kennt Meinen Ton; der kennt Meine Stimme und er wird nicht fliehen vor ihr, sondern sich freuen, dass er diese Stimme hört.

Es ist ein Ewiger Klang der durch die Schöpfung klingt. Es ist ein Ewiges Lied, welches die Schöpfung singt. Ja, es ist ein EWIGER TON, der sich als SCHÖPFUNG offenbart.

Vor vielen Jahren wurde dem Schreiber gesagt: "Das Universum singt!" Ja, das Universum ist der Gesang der Geschöpfe, die in diesem Universum leben. **Doch der wahre Tonmeister bin ICH.** Wer also den TON aus Mir vernimmt, der vernimmt durch alle Gesänge hindurch Meinen GRUNDTON.

Was ihr in eurer Musik als kleines Abbild erkennen könnt; was ihr als Tonleiter, als Oktave erkennt, dies ist **Abbild der EWIGEN SCHÖPFUNGSMUSIK.**



# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

**ICH bin es, der den Notenschlüssel vor jede Tonleiter, vor jede Oktave setzte. ICH BIN ES, der die erste Harmonie geschaffen hat und in dieser Harmonie schwingt die SCHÖPFUNG AUS MIR!**

Seht, so ist in jedem Musikstück die Grundordnung der SCHÖPFUNG zu erkennen. Die Harmonie ist die Grundschwingung, die Disharmonie der Eigenwille der Geschöpfe, den ICH in MEINER LIEBE, in MEINEM WILLEN und MEINER WEISHEIT wieder zur Harmonie führe. Der Notenschlüssel gibt die ORDNUNG vor und er zeigt auf, dass die Musik nur dann gut erklingt, wenn sie mit ERNSTHAFTIGKEIT gespielt wird. Der Raum, in dem sich dies alles AB-SPIELT ist MEINE GEDULD.

Eure Erde hat ebenso eine Grundordnung, die die Striche aufzeigt, auf der die Erdnoten des Lebens angesiedelt sind und sich entfalten können zur Harmonie. Doch, da diese Erde ein Planet des Heimweges ist, sind auch sichtbar die Disharmonien, die die Wesen in sich tragen, die über diese Erde gehen.

Ihr, die ihr dies lest; ihr, die ihr Erdenbewohner seid im Erdenfleisch oder im Fleisch der diese Erde umgebenden Jenseitswelten, wisst, dass ihr TONTRÄGER seid.

Ihr klingt. So wie ein Musikstück klingt, klingt ihr.

Ihr seid es, die in der Harmonie erklingen oder in der Disharmonie.

Ihr seid es, die diese Musik erzeugen, die derzeit auf der Erde erklingt.

Ihr seid es, auf allen Ebenen dieses Erdplaneten, die Erzeuger von Harmonie oder Disharmonie.

Könntet ihr die Missklänge hören, die ihr selbst erzeugt auf dieser Erde, ihr würdet euch die Ohren zuhalten. Doch auch harmonische Klänge gibt es auf dieser Erde. Vor allem **dort, wo Mein Liebegebot geachtet wird, erklingt die wahre Harmonie.**

**Zwei Gebote hinterließ ICH euch. Es sind zwei Gebote voll von Zärtlichkeit. Es sind zwei Gebote, voll inniger Zuneigung zu euch. Es sind zwei Gebote, voll von Harmonie und Schönheit.**

Doch so viele von euch haben diese zwei Gebote aufgeteilt, sie in ihre vermeintlichen Einzelteile zerlegt und sie in eine "neue Form" gegossen. Wundert ihr euch, dass ihre Harmonie zerstört ist?

ICH sagte euch: "**Liebt GOTT über Alles!**"

Versteht ihr wirklich, was das bedeutet. Nun, es ist Mein Grundrecht, dass ICH, der ICH doch der SCHÖPFER allen Lebens bin, geliebt werde. **Da ICH der EWIG ERSTE bin, gebiert die ERSTE LIEBE immer Mir.**

Doch ICH sage euch auch: "**Liebt Euren Nächsten wie Euch selbst!**"

Versteht ihr, dass dieses Gebot nur zusammen mit dem Ersten Gebot erfüllbar ist? Dass dieses Gebot der Nächstenliebe nur durch den erfüllt werden kann in seiner Fülle, der zuerst Mich in Allem liebt?

**ICH BIN DAS ALPHA UND DAS OMEGA! ICH BIN DER EWIGE ANFANG UND IN MIR LIEGT EWIGE VOLLENDUNG.**

Dies ist der Rahmen, den Meine Ordnung setzt und der durch Meinen Willen gefestigt wird. Dieser Rahmen ist die Tonleiter des Lebens und nur Töne aus dieser Tonleiter führen zur wahren Harmonie. **Die Antriebskraft der Harmonie ist die Liebe.**

Nur der, der in sich Liebe hat, kann lieben. Dies sagen so viele von euch. Doch woher wohl hat jeder Einzelne von euch Liebe?

So viele Menschen und Wesen auf diesem Planeten, ja in den Teilen der Tiefst- und Tiefmaterie, verstehen unter Liebe eine Handlung.

Wahrlich, ICH sage euch: "**Die Liebe ist der Lebenskeim. Wäre die Liebe nicht, das Leben wäre nicht!**"

# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

So ist der innerste Kern jedes Geschöpfes LIEBE! Ist der vollendete Ausdruck jeden Geschöpfes LIEBE! Und ist jedes vollkommene Erkennen und das daraus resultierende Sein - LIEBE!

Sehr oft spreche ICH von einem Garten, wenn ICH euch die Grundaspekte der Schöpfung erläutere. Der Garten ist ein Bild hierfür; ein Bild der Entwicklung für euch. Denn seht, jeder Garten unterliegt den vier Jahreszeiten und was sind die vier Jahreszeiten anderes, als Bilder für die Grundstrukturen geistiger Entwicklung.

## **Aus der Ordnung erwächst der Wille, der sich in Weisheit und Ernsthaftigkeit offenbart.**

Und so wie es in diesem Garten sich darstellt, so ist das Bild der Musik ebenso strukturiert. Die Zeilen, auf denen die Noten geschrieben werden stellen die **sieben Lebensräume** dar. Der Notenschlüssel vor diesen sieben Zeilen gibt die jeweilige Grundstruktur vor.

## **Jedes Geschöpf, welches von Mir ans Licht, also ins Leben gehoben wird, ist ein Notenblatt. Die Grundstruktur ist durch Mich geschrieben und die - für viele unsichtbare - Harmonie ist durch Mich eingetragen.**

Immer dann, wenn das Geschöpf sich in dieser Harmonie bewegt, wächst und entwickelt es sich. Ihr sagt dazu: "Es entfaltet sich!" Immer dann, wenn es gegen diese Harmonie lebt, schränkt es sich ein, "verengt sich".

Diese Verengung, die Erstarrung geht soweit, dass das Leben in diesem Geschöpf soweit entweicht, dass nur noch ein kleiner Lebensfunke klimmt. Es ist so, dass viel Asche über diesen Lebensfunken gelegt wurde, so dass der Eindruck entsteht, das Geschöpf wäre tot.

Der Glockenklang den ICH verkündet, wird die Asche durchschütteln und unter dieser Asche wird der klimmende Lebenskeim sichtbar werden. Meine Sonne wird ihn bescheinen und dieses Bescheinen wird für ihn sein, als würde ihm neues Leben eingehaucht.

Der klimmende Lebenskeim wird anfangen zu erglühen. Dieses Erglühen ist der erste bewusste Lebensakt für viele der erkalteten und nur noch klimmenden Lebenskeime.

Die Glocke wird jedoch mit ihrem Ton noch Weiteres bewirken.

Das Geschöpf wird sich im Widerklingen erkennen und aufwachen. Es wird sich erheben und anfangen, das Leben neu zu beginnen. Mit jedem Atemzug wird es einen eigenen, dem ihm eigenen Ton, erzeugen und dieser wird das Bewusstsein wiederbringen, welches einst in diesem Geschöpf brannte.

So wird vieles, was derzeit noch tot scheint auf dieser Erde erwachen und die bereits Er wachten werden mit Staunen sehen, wieviel Leben in dieser scheinbar toten Welt vorhanden ist. Doch sie werden auch der Disharmonien gewahr, die das Leben zum Erkalten brachten und sie werden sich bemühen, diese Disharmonien nicht mehr weiter zu erzeugen.

So viele sind bereits in dieser Erkenntnis erwacht. Doch vielen von ihnen fehlt die Grundwärme für weiteres Wachstum in dieser Erkenntnis. Diese ist: **"MEINE LIEBE"**!

Nur der, der sich in **MEINER LIEBE** wieder erkennt; der in **MEINER LIEBE** zu wachsen und reifen beginnt, erzeugt Harmonien. Denn nur der fügt sich ein in die **HARMONIE des LEBENS!** Dieses Leben, welches durch Mich jeder SCHÖPFUNG eingegossen ist.

So prüft, ihr, die ihr diese Zeilen lest, ob ihr im **"LIED der LIEBE"** mitschwingt, oder im Eigenlied. Dieses Eigen-Lied erzeugt wahrlich noch keine Harmonie, auch wenn es mit viel Weisheit durchdrungen ist.

So viele "Weise" gehen über diese Erde; doch die letztendliche Weisheit der **"GOTTESLIEBE IM EWIGEN WORT"** ist ihnen noch fremd. Doch auch sie werden nun durch den Glockenklang in ihrem Wesen erschüttert und diese Erschütterung bricht manche Vorstellung und der Keim des Lebens wird sichtbar.

So gab ICH euch nun ein Beispiel anhand der Musik und der Harmonielehre über die Schöpfung. Wenn ihr LIEBE seid - erkannte LIEBE - dann versteht ihr dies Gleichnis auch für euer Leben. Auch ihr werdet durch den Klang der Glocke aufgeschreckt aus eurer Eigenliebe und auch ihr werdet durch den Klang der Glocke eure Vorstellungsgebäude in sich zusammen brechen sehen.

Doch, da ihr die **erkannte LIEBE** seid, wird euch der Zusammenbruch nicht schmerzen.

# Die Liebe spricht

Jahrgang 2010

Im Gegenteil, ihr werdet Mir danken, dass ICH Falsches und Missverstandenes zum Einsturz bringe, damit das Wahre und Gute sichtbar wird.

Doch ICH sage euch: "Urteilt nicht über die Vorstellung des Anderen, sondern lasst euch selbst erschüttern bis in die Tiefe eures Wesens hinein!"

**So will ICH nicht urteilen über euch und euer Tun, sondern zusammenfügen, was ihr im Eigensinn zerbrochen habt und noch immer zerbricht.**

**Meine BARMHERZIGKEIT wird durch eure Welten gehen und heilen. Doch sie wird nicht heilen die äußeren zerbrechenden Welten, sondern die inneren Welten; die Welten, die den Keim des Wahren in sich tragen von Ewigkeit her.**

**Wer Ohren hat zu hören, der höre.**

**ICH BIN DER, DER ICH SEIN WERDE - der EWIGE; der EINE und WAHRE.**

Amen, Amen, Amen.